

WEISSENHORN STADTANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen Hegelhofen, Oberhausen, Ober- / Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Jahrgang 49

Freitag, den 9. Oktober 2020

Nummer 41



MARZELLUS GARTEN

Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Montag - Freitag	8 - 12 Uhr	Tel. Stadtverwaltung: 07309 - 84-0
Montagnachmittag	15 - 17 Uhr	Redaktionsschluss (E-Mail) Di 18 Uhr
Donnerstagnachmittag	14 - 17.30 Uhr	stadtanzeiger@weissenhorn.de

Stadt Weißenhorn • Schlossplatz 1 • 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten der weiteren städtischen Einrichtungen finden Sie auf Seite 2.



Ihre Ansprechpartnerin: Frau Julia Zanker,
Tel. 07309 / 84-101

Ihre Beiträge:

- Zur Veröffentlichung Ihrer Beiträge benötigen wir Ihre druckfähigen Artikel möglichst als Word-Datei gesendet an: stadtanzeiger@weissenhorn.de
- Beachten Sie bitte die Höchstzeichenzahl von 2000 Zeichen pro Artikel
- Jeder Artikel kann nur einmal veröffentlicht werden
- Bei Fotoeinsendungen benötigen wir die Angabe des Fotografen. Zudem müssen die abgebildeten Personen der Veröffentlichung zugestimmt haben (Abfrage der Zustimmung erfolgt immer durch den Einsendenden)

Der Redaktionsschluss ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr (bitte beachten Sie den evtl. geänderten Redaktionsschluss bei anstehenden Feiertagen).

Stadtanzeiger online lesen unter: www.weissenhorn.de

Städtisches Freibad

geschlossen

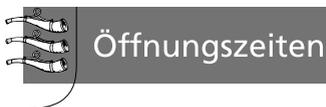
Kleinschwimmhalle

Kleinschwimmhalle ab 05.10.2020 geöffnet!

Montag: 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
19.00 Uhr bis 21.00 Uhr **nur für Frauen**
Dienstag: 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Mittwoch: 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr **Kindernachmittag**
17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr **nur für Senioren ab 60 Jahre**
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Jugendhaus/Streetwork/ Mobile Jugendarbeit

Sprechzeit Do von 16.00 - 18.00 Uhr persönlich (nur Einzelkontakte) oder nach Vereinbarung unter Tel. 0174-3071047 oder Email an ackermannj@kjf-kjh.de



Öffnungszeiten

Heimatmuseum

geschlossen

Bücherei, Telefon 07309 / 2923

Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 15.00 Uhr – 19.30 Uhr
Mittwoch 14.00 Uhr – 19.30 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr – 19.30 Uhr
Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kompostieranlage

montags: von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
mittwochs: von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
donnerstags: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags: von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
samstags: von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wertstoffhof

dienstags: 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
mittwochs: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
freitags: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
samstags: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
An gesetzlichen Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. geschlossen

Mülleimerumtausch/ Mülleimerausgabe

im Wertstoffhof.

Das dazu erforderliche Formular ist bei der Stadt Weißenhorn, Frau Miller erhältlich, Telefon 07309/84303



Amtliche Bekanntmachungen

Auszubildende/n zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Als **Stadtverwaltung** ist uns eine gut begleitete Ausbildung und eigener „Nachwuchs“ sehr wichtig. Deshalb suchen wir **DICH!**

Im Rahmen Deiner dreijährigen dualen **Ausbildung** wirst Du in den verschiedenen Bereichen der Verwaltung eingesetzt und lernst unsere anspruchsvollen und abwechslungsreichen Aufgaben kennen. Du bringst mindestens einen guten Realschulabschluss mit, der Kontakt mit Menschen macht Dir Freude, der Umgang mit moderner EDV ist Dir vertraut und zuverlässiges sowie strukturiertes Arbeiten zeichnet Dich aus? Dann bewirb Dich!

Für **Informationen und Fragen** kannst Du Dich gerne an unsere Ausbilderin Jasmin Hermann (Tel.: 07309/84-114) wenden.

Deine Bewerbung sendest Du bis zum 23. Oktober 2020 per E-Mail an bewerbung@weissenhorn.de oder per Post an

Stadt Weißenhorn · Schlossplatz 1 · 89264 Weißenhorn




Stadt
Weißenhorn



Die **Stadt Weißenhorn** sucht zum Ausbildungsstart 01.09.2021 eine/n

**Auszubildende/n zum/zur
Veranstaltungskaufmann/-frau (m/w/d)**

Als **Stadtverwaltung** ist uns eine gut begleitete Ausbildung und eigener „Nachwuchs“ sehr wichtig. Deshalb suchen wir DICH!

Im Rahmen Deiner dreijährigen dualen **Ausbildung** wirst Du im **Kulturbüro** der Stadtverwaltung eingesetzt und kannst Teil des Weißenhorner Kultur- und Veranstaltungsprogrammes werden. Neben der Umsetzung der Veranstaltungen sind die Vor- und Nacharbeit im Büro Schwerpunkt Deiner Ausbildung.

Du bist mindestens 18 Jahre alt und hast einen guten Realschulabschluss oder Abitur? Die Arbeit für und mit Menschen macht Dir Spaß, der Umgang mit moderner EDV ist Dir vertraut und Kreativität, Flexibilität und Belastbarkeit zeichnen Dich aus? Dann bewirb Dich!

Für **Informationen und Fragen** kannst Du Dich gerne an unsere Ausbilderin Jasmin Hermann unter 07309/84-114 wenden.

Deine **Bewerbung** sendest Du bis zum 23. Oktober 2020 per E-Mail an bewerbung@weissenhorn.de oder per Post an
Stadt Weißenhorn · Schlossplatz 1 · 89264 Weißenhorn

Stadt
Weißenhorn



Die **Stadt Weißenhorn** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Reinigungskraft (m/w/d) als Krankheitsvertretung
in Teilzeit mit ca. 17,5 Wochenstunden**

Ihre Aufgabe ist die Reinigung der Kleinschwimmhalle (in den Wintermonaten), des Freibades (in den Sommermonaten) und der Turnhalle der Grundschule Weißenhorn-Süd (ganzjährig). **Wir erwarten** Erfahrung im Reinigungsbereich, Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit und Sorgfalt.

Für Rückfragen steht Ihnen Personalleitung Jasmin Hermann unter 07309/84-114 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Diese senden Sie bitte bis 23.10.20 per E-Mail an bewerbung@weissenhorn.de oder per Post an
Stadt Weißenhorn · Schlossplatz 1 · 89264 Weißenhorn



Stadt
Weißenhorn



Die **Stadt Weißenhorn** sucht für die **Offene Ganztageschule** der städtischen **Realschule Weißenhorn** zum 01.11.20 eine/n

**Hauswirtschaftskraft (m/w/d)
mit 6,0 Std. als geringfügige Beschäftigung, EG 1 TVöD**

Ihr Profil sollte vor allem Freude an der Arbeit mit Kindern, ein hohes Maß an Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen und Erfahrung im hauswirtschaftl. Bereich beinhalten. Die Einsatzzeit ist Montag bis Donnerstag von 12:30 bis 14:00 Uhr.

Für Rückfragen steht Ihnen Personalleitung Jasmin Hermann unter 07309/84-114 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie uns bitte bis 23.10.2020 per E-Mail an bewerbung@weissenhorn.de oder per Post an
Stadt Weißenhorn · Schlossplatz 1 · 89264 Weißenhorn

Stadt
Weißenhorn



Die **Stadt Weißenhorn** sucht zum Ausbildungsstart 01.09.2021 eine/n

**Auszubildende/n zum/zur Erzieher/in
im Rahmen der praxisintegrierte Ausbildung (m/w/d)**

Als **Stadtverwaltung** ist uns eine gut begleitete Ausbildung und eigener „Nachwuchs“ sehr wichtig. Deshalb suchen wir DICH!

Im Rahmen Deiner dreijährigen **dualen Ausbildung** wirst Du in unserem städtischen Kindergarten Weißenhorn-Nord eingesetzt und lernst dort die Aufgaben eines Erziehers kennen. **Du** hast Freude an der Arbeit mit Kindern sowie Interesse an deren Erziehung und Pflege, bist zuverlässig, kreativ und Teamfähigkeit zeichnet Dich aus? Du bringst einen guten Realschulabschluss und die Zusage eines Schulplatzes mit? Dann bewirb Dich!

Für **Informationen und Fragen** kannst Du Dich gerne an unsere Ausbilderin Jasmin Hermann (Tel.: 07309/84-114) wenden.

Deine **Bewerbung** sendest Du bis zum 23. Oktober 2020 per E-Mail an bewerbung@weissenhorn.de oder per Post an
Stadt Weißenhorn · Schlossplatz 1 · 89264 Weißenhorn

Informationen zum Corona-Virus

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Corona-Virus bringt leider einige Einschränkungen für jeden Einzelnen mit sich, doch kann auch jeder Einzelne sein Verhalten zum Schutz der Stadtgemeinschaft anpassen. Das Ausbreiten des Virus zum Schutz unserer Mitmenschen kann so verlangsamt werden. Die Stadtverwaltung Weißenhorn informiert Sie über die aktuellen coronabedingten Veränderungen:

Aktuelle Allgemeinverfügung zum Corona-Virus
Fortlaufend aktualisiert das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege über die Homepage <https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/> die Informationen zum Corona-Virus.



Risikogebiete

Über die Seite des Robert-Koch-Institutes finden Sie tagesaktuell die Risikogebiete unter https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.htm

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit Städtischer Einrichtungen

Um Bürger, Besucher und die Beschäftigten der Stadt Weißenhorn während der Corona-Pandemie vor einer Ansteckung schützen zu können, bitten wir Sie die Städtischen Einrichtungen **persönlich nur aufzusuchen, sofern eine Erledigung telefonisch oder per E-Mail nicht möglich ist**. Für den persönlichen Besuch des Rathauses möchten wir Sie gerne auf Folgendes hinweisen:

- Das Rathaus und alle weiteren Städtischen Einrichtungen sind zu den regulären Zeiten für Sie geöffnet.
- Bitte halten Sie den Mindestabstand von 1,5m zwischen Personen ein.
- Beim Betreten und während des gesamten Aufenthaltes einer städtischen Einrichtung ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, ohne das Tragen ist das Betreten des Rathauses leider nicht möglich.
- Ihre Kontaktdaten werden beim Betreten des Rathauses schriftlich festgehalten, zusätzlich erfolgt eine Abfrage zum Aufenthalt in Risikogebieten und zum Kontakt zu erkrankten COVID-19-Patienten.
- Denken Sie an eine gute Handhygiene. Im Rathaus befinden sich mehrere Spender zur Handdesinfektion.
- Menschen, die an einer akuten Atemwegserkrankung leiden, sollten unbedingt zu Hause bleiben und den Kontakt zu anderen Menschen meiden, ein Betreten einer städtischen Einrichtung ist nicht gestattet.

Für Personen die aus gesundheitlichen Gründen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen dürfen (Nachweis durch Attest) bieten wir gerne Termine zum persönlichen Besuch des Rathauses außerhalb der regulären Sprechzeiten. Bitte melden Sie sich hierzu vorab telefonisch bei Ihrem zuständigen Ansprechpartner und vereinbaren einen Termin.

GEZ. DR. WOLFGANG FENDT, ERSTER BÜRGERMEISTER

Verkehrseinschränkungen

im Rahmen des weiteren Ausbaus des Fernwärmenetzes in Weißenhorn

Die Stadt Weißenhorn informiert, dass im Rahmen des weiteren Ausbaus des Fernwärmenetzes folgende Maßnahmen geplant sind:

Gabelsbergerstraße:

1.) halbseitige Straßensperrung Gabelsbergerstraße in Höhe der Hausnummern 27 und 29
in der Zeit vom 01.10.2020 bis 16.10.2020

Kapuzinerstraße und Josef-Holl-Straße:

1.) Bauphase 1 - Vollsperrung Kapuzinerstraße im Bereich von Josef-Holl-Straße bis Kapuzinerstraße Höhe Hausnummern 3 und 4
2.) Bauphase 2 - Vollsperrung Josef-Holl-Straße in Höhe der Einmündung der Kapuzinerstraße
in der Zeit vom 09.10.2020 bis 27.10.2020

Kolpingstraße:

1.) halbseitige Straßensperrung Kolpingstraße 7
in der Zeit vom 12.10.2020 bis 21.10.2020

Johann-Sebastian-Bach-Straße:

1.) Bauphase 1 - Vollsperrung Johann-Sebastian-Bach-Straße in Höhe der Hausnummer 6
2.) Bauphase 2 - Vollsperrung Johann-Sebastian-Bach-Straße in Höhe der Hausnummer 8
3.) Bauphase 3 - halbseitige Straßensperrung Johann-Sebastian-Bach-Straße 13
in der Zeit vom 12.10.2020 bis 28.10.2020

Günzburger Straße/Jänergasse:

1.) halbseitige Straßensperrungen Günzburger Straße und Jänergasse am Grundstück Günzburger Straße 4
in der Zeit vom 22.10.2020 bis 04.11.2020
Anlieger und alle Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die unumgänglichen Maßnahmen und um Beachtung der aufgestellten Verkehrszeichen gebeten.

Verleihung des Jugendförderpreises

Einmal jährlich ehrt die Stadt Weißenhorn Jugendliche die besondere Leistungen erbracht haben. Auch im kommenden Jahr sollen wieder bis zu drei Jugendliche bzw. Gruppen oder Mannschaften den Jugendförderpreis erhalten.

Durch den Preis werden einzelne Jugendliche bzw. Gruppen oder Mannschaften, die insbesondere auf den Gebieten Sport, Musik, Kultur, Soziales, Ehrenamt, Wissenschaft oder Arbeit besondere Leistungen erbracht haben und hierdurch das Ansehen der Stadt Weißenhorn fördern oder sich durch sonstige besondere Verdienste ausgezeichnet haben, gefördert. Als Jugendliche gelten Personen bis zum 21. Lebensjahr. Der Preis kann derselben Person, Gruppe oder Mannschaft maximal zweimal verliehen werden. Preisgelder werden in Höhe von 50 € bis 400 € vergeben.

Vorschläge für Preisträger können mit dem in diesem Stadtanzeiger abgedruckten **Vorschlagsformular** bei der Stadtverwaltung, Frau Julia Zanker, **bis spätestens 13. November 2020** eingereicht werden

(Formular hierzu siehe Seite 5/6).

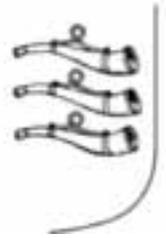
Bisher wurde die Verleihung des Jugendförderpreises immer im Rahmen des Neujahrsempfangs durchgeführt, ob dies auch im Jahr 2021 möglich ist, kann auf Grund der Pandemie zum aktuellen Zeitpunkt leider noch nicht entschieden werden. Gerne informieren wir Sie zu gegebener Zeit über unseren Stadtanzeiger.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

GEZ. DR. WOLFGANG FENDT, ERSTER BÜRGERMEISTER



Stadt
Weißenhorn



Jugendförderpreis

10.0 - 0230.50; 0280.2 - mm

Vorschlagsformular bis zum 13.11.2020 zurück an:

Stadtverwaltung Weißenhorn
Jugendförderpreis
Frau Julia Zanker
Schlossplatz 1
89264 Weißenhorn

Fax: 07309/84-50
hauptamt@weissenhorn.de

Vorschlag für den Jugendförderpreis der Stadt Weißenhorn

Hiermit können Sie einen Jugendlichen bzw. eine Gruppe oder Mannschaft für den Jugendförderpreis der Stadt Weißenhorn vor.

Für den Vorschlag werden folgende Unterlagen benötigt:

- vollständig ausgefüllt Formular incl. Darstellung der besonderen Leistung auf den Gebieten Sport, Musik, Kultur, Ehrenamt, Wissenschaft oder Arbeit
- kurzer Lebenslauf des oder Übersicht der Gruppe oder Mannschaft

Vielen herzlichen Dank!

Name und Anschrift des Jugendlichen
bzw. der Gruppe oder Mannschaft

Name und Anschrift der
vorschlagenden Person

Geburtsdatum bzw. Gründungsdatum
der Gruppe oder Mannschaft

___ / ___ / _____

Geburtsdatum der vorschlagenden
Person

___ / ___ / _____

Telefonische Erreichbarkeit und E-Mail
des Jugendlichen bzw. des Vertreters
der Gruppe oder Mannschaft

_____ / _____
_____ @ _____

Telefonische Erreichbarkeit und E-Mail
der vorschlagenden Person

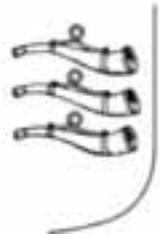
_____ / _____
_____ @ _____

Gebiet auf dem sich der Jugendliche bzw. die Gruppe oder Mannschaft engagiert

- Sport Kultur Wissenschaft Sonstiges _____
- Musik Ehrenamt Arbeit



Stadt
Weissenhorn



Bürgerrehrung

10.0 - 0230.50; 0280.2 - mm

Vorschlagsformular bis zum 13.11.2020 zurück an:

Stadtverwaltung Weissenhorn
Bürgerrehrung
Frau Julia Zanker
Schlossplatz 1
89264 Weissenhorn

Fax: 07309/84-50
hauptamt@weissenhorn.de

Vorschlag für die Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weissenhorn

Hiermit können Sie eine(n) Bürger(in) oder eine Gruppe von Bürgerinnen/Bürgern, die sich in besonderer Weise um die Stadt Weissenhorn verdient gemacht haben, für die Bürgerrehrung vorschlagen.

Für den Vorschlag werden folgende Unterlagen benötigt:

- vollständig ausgefülltes Formular incl. Darstellung der besonderen Leistung auf kulturellem Gebiet, im Gebiet der Wissenschaft, Heimat- u. Brauchtumpflege, oder im sozialen, sportlichen und politischen Bereich
- wenn mögliche kurzer Lebenslauf der vorgeschlagenen Bürger/Bürgerinnen

Vielen herzlichen Dank!

Name und Anschrift (wenn bekannt)
der/des Bürgerin/Bürgers oder
der Gruppe von Bürgerinnen/Bürgern

Name und Anschrift der
vorschlagenden Person

Geburtsdatum der/des Bürgerin/Bürgers
Bzw. Gründungsdatum der Gruppe

___ / ___ / _____

Telefonische Erreichbarkeit und E-Mail
der vorgeschlagenen Person(en)
(wenn bekannt)

_____ / _____
_____@_____

Telefonische Erreichbarkeit und E-Mail
der vorschlagenden Person

_____ / _____
_____@_____

Gebiet auf dem sich die vorgeschlagene(n) Personen engagieren

- Sport Kultur Wissenschaft Sonstiges _____
- Musik Ehrenamt Arbeit

Ehrung verdienter Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weißenhorn

Einmal jährlich ehrt die Stadt Weißenhorn Bürgerinnen und Bürger die besondere Leistungen erbracht haben. Auch im kommenden Jahr sollen wieder bis zu drei Personen, bzw. Gruppen geehrt werden.

Ausgezeichnet werden können Bürgerinnen und Bürger oder Gruppen von Bürgern der Stadt Weißenhorn, die insbesondere auf kulturellem Gebiet, im Gebiet der Wissenschaft, Heimat- und Brauchtumpflege, im sozialen, sportlichen oder politischen Bereich besonders herausragende Leistungen erbracht haben und hierdurch das Ansehen der Stadt Weißenhorn fördern.

Vorschläge für Preisträger können mit dem in diesem Stadtanzeiger abgedruckten **Vorschlagsformular** bei der Stadtverwaltung, Frau Julia Zanker, **bis spätestens 13. November 2020** eingereicht werden

(Formular hierzu siehe Seite 7/8).

Bisher wurde die Ehrung immer im Rahmen des Neujahrsempfangs durchgeführt, ob dies auch im Jahr 2021 möglich ist, kann auf Grund der Pandemie zum aktuellen Zeitpunkt leider noch nicht entschieden werden. Gerne informieren wir Sie zu gegebener Zeit über unseren Stadtanzeiger.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

GEZ. DR. WOLFGANG FENDT, ERSTER BÜRGERMEISTER

Jung und Alt helfen zusammen



FOTO: URSULA USADEL-SCHROEDER

Frau Ursula Usadel-Schroeder war bereits einige Male an der Brunnenstraße vorbeigekommen. Immer hatte sie bedauert, dass die Aussparung für eine Statue in der Hauswand leer stand und dem Haus einen verlassen Ausdruck gab. Nun kam sie im Sommer vorbei und sah erstmals die Eigentümerin im Garten. Sie sprach sie auf die leere Stelle in ihrer Hauswand an und bedauerte dies ebenfalls. Zur Renovierung des Hauses habe man die Figur abgenommen und auch renovieren lassen und nun könne niemand mehr auf eine Leiter steigen und wieder dort oben

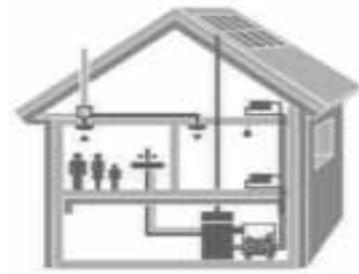
anbringen. Sie hätte ihren Wendelin, den Apostel der Haustiere, auch gerne wieder an seinem Platz. Frau Usadel-Schroeder fragte noch, ob es ihr recht wäre, wenn sie die katholische Jugend von Biberachzell um Hilfe bitten würde. Das war ihr recht und so traf es sich glücklich, dass im Pfarrhof gerade einige Jugendliche ein kleines Bauvorhaben betrieben. Sie fragte gleich an, ob sie den Wendelin wieder an seinen Platz bringen wollten. Da gab es für die Jungs gar kein Zögern und Tags darauf stand der Wenderin bereits

wieder an seinem alten Platz und ziert und schützt nun das Haus wieder, wie in alten Zeiten.

Wie glücklich in einem Dorf zu leben, wo Jung und Alt zusammen helfen und kurze Wege schnelle Unterstützung möglich machen.

URSULA USADEL-SCHROEDER

Energieberatung Stadt Weißenhorn



Voller Energie - Für Sie

Neutrale, kostenlose und individuelle

Beratung in Ihrem Rathaus Weißenhorn

zu

- Energieeffizienz im Haushalt
- Energieeffizienz bei Bestands- und Neubauten
- Förderprogrammen, erneuerbaren Energien, Verordnungen und Gesetze

Donnerstag, 22. Oktober 2020

von 14:00 bis 17:00 Uhr

**WICHTIG: max. 2 Personen pro Beratung
und mit Mundschutz**

Wir bitten um Anmeldung bis zum 20. Oktober 2020.

Ansprechpartner in Ihrem Rathaus:

Frau Carola Bayr / Frau Gudrun Werdich

Telefon: 07309-840

Kooperationspartner der Gebäude-Energieberatung:
Regionale Energieagentur Ulm gGmbH

Die Gesellschaft der Kreise: Ulm, Alb-Donau und Neu-Ulm

Aus der Sitzung des Stadtrates am 21.09.2020

1. Bekanntgaben

Da Bürgermeister Dr. Fendt verhindert war, leitete zweite Bürgermeisterin Lutz die Sitzung. Zu Beginn begrüßte Sie folgende neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

- Frau Melina Miller, Kinderpflegerin im Kiga Nord seit 01.09.20
- Herr Jan Mödinger, Rettungsschwimmer im Freibad seit 06.07.20
- Frau Johanna Brenner, Kinderpflegerin im Kiga Bubenhausen seit 01.09.20.

Anschließend teilte zweite Bürgermeisterin Lutz das Ergebnis der Ortssprecherwahl in Emershofen mit. Im Rahmen der Bürgerversammlung am 16.09.2020 sei Herr Markus Kast zum neuen Ortssprecher für die Amtsperiode 2020 bis 2026 gewählt worden. Von den 127 Wahlberechtigten hätten 29 Wähler ihre Stimme abgegeben. Von insgesamt 26 gültigen Stimmen habe Herr Markus Kast 24 Stimmen erhalten und Herr Wolfgang Kempfle sowie Herr Walter Uhl jeweils eine Stimme. Man freue sich, dass der Ortsteil Emershofen weiterhin durch einen Ortssprecher vertreten sei und wünsche ihm viel Erfolg für die kommenden sechs Jahre.

Weiterhin berichtete zweite Bürgermeisterin Lutz zum Sachstand bzgl. des Dienstwagens für den ersten Bürgermeister Dr. Fendt. Da es bei Mercedes einen Modellwechsel gegeben habe, sei die ursprünglich ausgesuchte C-Klasse nicht mehr verfügbar. Die Wahl sei daher auf einen GLC gefallen, der leasingtechnisch ebenfalls im Rahmen des Budgets in Höhe von 400 Euro liege.

Aufgrund der steigenden Corona-Zahlen im Landkreis bat zweite Bürgermeisterin Lutz an dieser Stelle die anwesenden Besucher, sich in die ausliegenden Flyer einzutragen. Sie erläuterte, dass man dies bei den Sitzungen künftig so handhaben wolle, damit im Falle eines Corona-Ausbruchs eine Kontaktverfolgung möglich wäre.

Im Anschluss daran ging zweite Bürgermeisterin Lutz auf noch offene Anfragen der Stadträte ein. So habe sich Stadtrat Fliegel erkundigt, ob man in der Oberdorfstraße in Wallenhausen das Tempo 30 Schild etwas weiter in Richtung Süden verlegen könne. Anlieger der Oberdorfstraße am Ortsausgang in Richtung Unteregg hätten ihm berichtet, dass während der Maisernte die großen Traktoren z.T. viel zu schnell in den Ort einfahren würden. Das Schild werde zu gegebener Zeit vom Bauhof entsprechend versetzt.

Stadtrat Fliegel habe weiter mitgeteilt, dass sich in der Östlichen Promenade bei der Einfahrt vom Unteren Tor her kommend die Laterne links von der Pflasterung abgesenkt habe und nicht mehr funktionieren würde. Dies sei von der Verwaltung bereits an das E-Werk weitergegeben worden, die Setzung werde ebenfalls überprüft.

Des Weiteren habe er angemerkt, dass der kleine Durchgangsweg zwischen Schlossstraße und Von-Katzbeck-Straße in Oberhausen nur noch als Fußgängerweg ausgeschildert sei. Das Schild mit dem grünen Pfeil als Wegweiser für Radfahrer sei aber noch vorhanden. Hier sei ein Schild für Fußgänger und Radfahrer nötig, da eine Weiterfahrt auf der Straße von Weißenhorn kommend durch die Engstelle bei der Kirche sehr gefährlich sei. Hierzu sei zu sagen, dass das fehlende Zusatzzeichen „Radverkehr frei“ und eine ordnungsgemäße Beschilderung am anderen Ende des Weges zu gegebener Zeit vom Bauhof angebracht werde.

Stadtrat Fliegel habe ferner angeregt, den Radweg zwischen Biberachzell und Biberach regelmäßig zu kehren, da hier teilweise viel feiner Kies von den Seitenstreifen eingeschwemmt

werde. Dies sei bereits durch den Bauhof erfolgt und werde künftig beachtet.

Stadtrat Biberacher habe in der letzten Stadtratssitzung berichtet, dass auf der Straße in Richtung Unteregg ein Bagger mit Kettenantrieb gefahren sei und sich deswegen Wellen gebildet hätten. Er habe darum gebeten, dies vor Ort anzuschauen und zu prüfen, ob man hier Regressmöglichkeiten habe. Nach Prüfung durch das Bauamt könne sie mitteilen, dass die Wellen nicht von dem Bagger herrühren, sondern durch die spätere Asphaltierung des zweiten Stücks im Rahmen der Erschließungsarbeiten für das Feuerwehrhaus entstanden seien. Es gebe immer leichte Probleme beim Abgrenzen der beiden Straßenteile, daher stelle dies keinen Mangel dar und somit könne man keine Regressansprüche gelten machen.

Stadtrat Jüstel habe sich erkundigt, wie es mit dem Ausbau der Kreuzung Daimlerstraße / Illerbergerstraße aussehe. Hier sei mittlerweile mit dem staatlichen Bauamt eine Vereinbarung über den Ausbau geschlossen worden. Die Baumaßnahme werde voraussichtlich im Jahre 2021 umgesetzt.

Stadtrat Jüstel habe außerdem vorgebracht, dass in der Bahnhofstraße viele Bürger von Beschädigungen ihres Privatgrunds betroffen seien. Teilweise werde hier auch dagegen uriniert. Dies sei ein großes Problem, jedoch von Seiten der Stadt leider nicht handhabbar, da es sich um Privatgrund handle. Gerne könne man jedoch die Beschwerden in gesammelter Form an die Polizei weiterleiten und diese bitten, verstärkt dort zu kontrollieren.

Stadtrat Dr. Hogrefe habe angefragt, ob für den Adalbert-Stifter-Weg, der vom Kreisverkehr an der Illerbergerstraße abgeht und als Fußweg ausgeschildert sei, auch eine Radweglaubnis erteilt werden könne. Hierzu habe am 10.09.20 eine Ortsbesichtigung mit der Polizei stattgefunden. Man habe einvernehmlich entschieden, dass eine Freigabe für den Radverkehr aus Sicherheitsgründen nicht erteilt werden könne. Der Weg sei hierfür viel zu schmal, so dass kein Begegnungsverkehr mit zwei Radfahrern möglich sei und auf den Grünstreifen ausgewichen werden müsste. Da hier die Bahnlinie (Gleise) angrenze, sei dies zu gefährlich. Außerdem sei der Weg als Gehweg mit der Widmungsbeschränkung „Nur Fußgängerverkehr“ gewidmet. Eine Freigabe für den Radverkehr würde der bestehenden Widmung widersprechen.

Zweite Bürgermeisterin Lutz erklärte weiter, dass sich die ÖDP-Fraktion erkundigt habe, welche Maßnahmen in Bezug auf das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ von der Stadt inzwischen umgesetzt worden bzw. noch angedacht seien. Es seien einige Blühstreifen angelegt worden. Da es aber den Rahmen sprengen würde alle aufzuzählen, werde sie die Liste per E-Mail an den Stadtrat versenden lassen. Hier sei dargestellt, wo sich aktuell Blühflächen befinden und wo im Herbst noch zusätzlich für das das kommende Jahr welche ausgebracht werden sollen. Die ÖDP habe zudem ein Lob für die Verwendung des Balkenmähers sowie des Heißdampfgerätes ausgesprochen, mit welchem das Unkraut sehr ökologisch entfernt werden könne. Dies werde man gerne an den Bauhof weitergeben. Laut Bauhofleiter Pieper arbeite man momentan auch an der Entwicklung einer Maschine, mit der man Mulcharbeiten so durchführen könne, dass die Insek-



ten keinen Schaden nehmen. Darüber hinaus wolle man in den Jahren 2021 / 2022 einen Gewässerentwicklungsplan umsetzen.

Stadtrat Philipp Hofmann habe darum gebeten, den aktuellen Sachstand zum Thema Strommast im Gewerbegebiet Birkholz mitzuteilen und ob man nun Regressansprüche gegenüber den Firmen geltend machen könne. Hierfür sei der Fachbereichsleiter Brandt zuständig, der sich aktuell im Urlaub befinde. Daher habe man keinen genaueren Sachstand vorbereiten können, man nehme es aber in die nächste Stadtratssitzung auf. Der Sachverhalt müsse zeitnah geklärt werden, da sich die Setzung des Mastes in einem Zeitfenster von sechs bis zwölf Monaten bewegen werde. Zudem müsse man ein Planverfahren durchführen sowie öffentliche Träger anhören. Das Ganze werde sich demnach nicht in wenigen Wochen realisieren lassen. Daher dränge die Zeit, damit die Grundstückserwerber bauen können.

Abschließend ging zweite Bürgermeisterin Lutz auf den in der Stadtratssitzung vom 20.07.20 zurückgestellten Antrag der SPD-Fraktion bzgl. des Umbaus des Parkplatzes am ehemaligen Busbahnhof ein. Hierzu habe man inzwischen Herrn Schelbert von der Regierung von Schwaben zur Thematik mit dem ISEK und der Städtebauförderung befragt. Dieser habe dargelegt, dass das Vorhaben seiner Meinung nach im Widerspruch zum ISEK stehe. Daher könne er eine Erweiterung des Parkraumangebots an dieser Stelle nicht befürworten. Darüber hinaus müsse auch das Landesamt für Denkmalpflege eingebunden werden. Nach telefonischer Rücksprache mit dem Landesamt werde das Vorhaben ebenfalls sehr kritisch gesehen. Der Punkt werde aber nochmal für die nächste Stadtratssitzung aufbereitet.

2. Fachbereich 1 - Sachstand Glasfaser in Weißenhorn SR 118/2020

Sachverhalt:

Herr Schuster von der Firma Corwese wird dem Stadtrat in der heutigen Sitzung über den Sachstand folgender Punkte berichten:

- Anbindung der Mittelschule und der Städtischen Realschule
- Anbindung der Grundschulen Weißenhorn-Süd und Weißenhorn-Nord
- Ausblick zu einem Gesamtkonzept „Glasfaser in Weißenhorn“ mit Markterkundung und Fördermöglichkeiten

Im Anschluss wird Herr Schuster für Fragen zur Verfügung stehen.

Diskussion:

Herr Schuster von der Firma Corwese stellte den Sachstand zum Thema Glasfaser dar und stand anschließend für Fragen zur Verfügung. Stadtrat Niebling bat um die Aufnahme seines Wortbeitrags ins Protokoll. Nachdem Herr Schuster auf Nachfrage von Stadtrat Niebling erläutert hatte, dass die Fa. Corwese im ersten Bauabschnitt der Fernwärme involviert war, bei weiteren Bauabschnitten jedoch nicht, bat Stadtrat Niebling darum, in den Beschluss mit aufzunehmen, dass dies in Zukunft wieder so gehandhabt werde. Dies sei das A und O der Breitbandentwicklung. Stadtrat Niebling äußerte weiter, dass man in der Sitzung im Februar beschlossen

habe, dass auch die WLAN Ausleuchtung an den Schulen ein Thema sein müsse und bat um Mitteilung des aktuellen Sachstandes. Herr Schuster erklärte, dass er hierzu bisher keinen Auftrag gehabt hatte. Zweite Bürgermeisterin Lutz fügte hinzu, dass dies keine Sache der Fa. Corwese sei. Dies müsse über den Digitalpakt laufen. Es gebe hier Bundesfördermittel und müsse separat beauftragt werden. Man werde nachfragen wie weit der Sachstand und das Förderprogramm gediehen seien. Nach einer weiteren kurzen Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

„Der Stadtrat bedankt sich für die Vorstellung des Sachstandes Glasfaser. Der weitere Fortschritt soll dem Stadtrat in regelmäßigen Abständen vorgestellt werden. Die Fa. Corwese soll bei weiteren Ausbauprojekten der Fernwärme beteiligt werden.“

Abstimmungsergebnis: 20:0

3. Rückübertragung abfallwirtschaftlicher Aufgaben an den Landkreis Neu-Ulm SR 126/2020

Sachverhalt:

Bei dem Landkreis Neu-Ulm handelt es sich neben dem Landkreis München um den einzigen Exoten im Freistaat Bayern, bei denen die Abfallwirtschaft auf die einzelnen Gemeinden übertragen wurde. Bereits Ende der Neunziger Jahre wurde auf Anregung des Bayerischen Gemeindetags ein Konzeptentwurf zur Rückübertragung der abfallwirtschaftlichen Aufgaben sowie ein Soll-Ist-Vergleich durch ein Ingenieurbüro erstellt. Nach Vorlage der Ergebnisse im Jahre 2002 wurde aufgrund der uneinheitlichen Entscheidungen der Kreisgemeinden die Rückübertragung durch den Landkreis ein Jahr später abgelehnt. Die Zuständigkeit blieb bei den Gemeinden.

Der Kreisverband Neu-Ulm des Bayerischen Gemeindetags ist nunmehr Ende des Jahres 2019 erneut an den Landkreis mit der Bitte herangetreten, eine Rückübertragung der abfallwirtschaftlichen Aufgaben von den Gemeinden auf den Landkreis prüfen zu lassen.

Am 15.01.2020 fand daraufhin ein Workshop mit Vertretern des Landkreises, der Gemeinden, sowie einem Vertreter aus der Abfallwirtschaft statt. Ziel der Veranstaltung war es, eine mögliche Rückübertragung zu diskutieren, sowie sich ein möglichst breites Meinungsbild zu verschaffen.

Vorbereitend auf die Prüfung der möglichen Rückübertragung bittet der Landkreis um die Entscheidungsfindung auf kommunaler Ebene bis spätestens 30.09.2020. Hierbei ist im ersten Schritt lediglich abzuklären, ob die Stadt Weißenhorn sich grundsätzlich eine Rückübertragung vorstellen könnte. Anschließend muss der Landkreis Neu-Ulm anhand der Beschlüsse aus den einzelnen Gremien entscheiden, ob er in eine konkrete Prüfung einsteigt oder die Zuständigkeit im bisherigen Rahmen verbleibt (vgl. Anlage, Schritte 1 - 3).

Im Falle einer detaillierten Untersuchung müsste dann in den kommenden Haushaltjahren Mittel für externe Dienstleistungen Dritter eingeplant werden. (Kostenaufteilung auf Basis der Einwohnerzahlen, z. B. für Soll-Ist-Vergleich der Kosten). Aus Sicht des Abfallwirtschaftsbetriebes ist eine Prüfung der



Rückübertragung nur dann sinnvoll, wenn sich möglichst alle Gemeinden für die grundsätzliche Prüfung aussprechen. Die Rückübertragung der abfallwirtschaftlichen Aufgaben bringt auf den ersten Blick verschiedene Vor- und Nachteile mit sich:

Vorteile:

- Einheitliche Öffentlichkeitsarbeit und Ausbau sowie Spezialisierung der Abfallberatung (ständige Änderung der gesetzlichen Vorgaben)
- Zentrale Gebührensatzung und Behälterverwaltung
- Geringere Kosten durch landkreisweite Ausschreibung
- Moderne Behältersysteme und einheitlicher Betrieb der Wertstoffhöfe
- Verbesserung des Serviceangebots für die Bürger (Holsysteme, Ausgabe der Abgabemöglichkeiten für Wertstoffhöfe und einheitliche Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe)
- Schaffung eines Solidarsystems: Alle Bürger des Landkreises werden gleichbehandelt.
- Schnelle Reaktion auf externe Einwirkungen durch den direkten Durchgriff.

Nachteile:

- Örtliche Gegebenheiten und individuelle Lösungen können nicht mehr direkt in der Abfallwirtschaft berücksichtigt werden.
- Entscheidungen sind auf Landkreisebene zentralisiert (z. B. flächendeckende Einführung der Biotonne, Grüngut-sammlung)
- Einzelne Serviceleistungen können u. U. vor Ort schlechter werden (je nach Konzept längere Wege bei Wegfall/Verkleinerung Wertstoffhof)
- Mögliche Beeinträchtigung mittelständischer Unternehmen bei zentralisierter Ausschreibung, anstatt mehreren kleineren Aufträgen (evtl. Wettbewerbsnachteile ggü. großen Unternehmen)
- Der Zugriff der Gemeinden auf Einrichtungen (Sammelstelle oder Wertstoffhof) für weitere Nutzungen sind nicht mehr direkt, sondern nur über den AWB möglich.

Ob sich die Rückübertragung wirtschaftlich vorteilhaft auf die Müllgebühren auswirkt, lässt sich derzeit schwer sagen. Eine einheitliche Ausschreibung der Entsorgungsleistungen für alle Gemeinden des Landkreises wird allgemein als positiv hinsichtlich der Einspareffekte erachtet. Natürlich sollte sich die Entsorgungssituation und Kosten für die Stadt Weißenhorn nicht verschlechtern. Aus Sicht der Verwaltung sollte der detaillierten Prüfung durch den Landkreis zugestimmt werden. Eine endgültige Entscheidung des Stadtrats für oder gegen eine Rückübertragung wäre erst nach der Feststellung und Präsentation der Untersuchungsergebnisse in der Zukunft zu treffen. Die Rückübertragung kann eine sinnvolle, zukunftsorientierte Lösung darstellen, welche sich insgesamt durchaus positiv für den Gesamt-Landkreis auswirken könnte. Wichtig für die heutige Entscheidungsfindung sollte der Aspekt sein, dass sich nicht alle Details und Fragen zum aktuellen, frühen Zeitpunkt klären lassen, sondern sich die Lösungen erst im Laufe des Prozesses aufzeigen werden.

Diskussion:

Es schloss sich eine kurze Diskussion an. Herr Palige war bei der Sitzung anwesend und stand für Fragen zur Verfügung. Stadtrat Niebling bat um die Aufnahme seines Wortbeitrags

ins Protokoll. Er legte dar, dass er zusammen mit Stadtrat Richter und Stadtrat Prof. Dr. Bischof im Januar bei der Auftaktveranstaltung gewesen sei, bei der das Thema sehr breit mit Mandatsträgern und den Verwaltungen des Landkreises durchgesprochen worden sei. Man sei überwiegend zu dem Entschluss gekommen, dass es an der Zeit wäre, sich zu homogenisieren so wie die anderen Landkreise in Bayern auch. Er könne Herrn Palige verstehen, dass er hier Potenzial für eine Entlastung sehe. Die Materie werde immer komplizierter. Wenn dies zentral von einem kompetenten Team im Landratsamt gemacht werde, habe dies Vorteile. Gebe man nun ein positives Signal für die Rückübertragung, könne dies eventuell auch für Vöhringen noch den Ausschlag geben mitzugehen.

Beschluss:

„Die Stadt Weißenhorn steht einer möglichen Rückübertragung der abfallwirtschaftlichen Aufgaben an den Landkreis grundsätzlich positiv gegenüber und stimmt einer detaillierten Prüfung durch den Landkreis zu.“

Abstimmungsergebnis: 18:2

4. Neubau Feuerwehrgerätehaus Biberachzell-Vergabe Baumeisterarbeiten SR 131/2020

Sachverhalt:

Für das Feuerwehrgerätehaus in Biberachzell wurde für das Gewerk „Baumeisterarbeiten“ eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Grundlage hierfür ist die Erhöhung und Harmonisierung der Wertgrenzen bei Unterschwellenvergaben lt. Veröffentlichung des BayMBI 2020 Nr. 155 v. 25.03.2020.

Es wurden 13 Firmen aufgefordert, darunter alle ortsansässigen Bauunternehmen. Vier Angebote wurden abgegeben. Die Angebote wurden von Herrn Architekt Steffen Berschin gewertet und geprüft.

Der veranlagte Schätzwert für das Gewerk Baumeisterarbeiten liegt bei netto 472.104,73 € zuzüglich 16 % MwSt (75.536,76 €), somit brutto bei 547.641,49 €.

Das Angebot der Fa. Xaver Aabenstein GmbH & Co KG aus Ichenhausen liegt mit 548.750,52€ inkl. 19 % MwSt innerhalb der prognostizierten Kosten. (vergleichbarer Wert 534.916,47 € mit 16 % MwSt)

Lt. Schreiben des Bayr. Staatsministeriums vom 18.08.2020 ist die Umsatzsteuersenkung von 19 % auf 16 % maßgebend für den Zeitpunkt der Ausführung und der damit verbundenen Fertigstellung und Abnahme der Leistung. Aufgrund der geplanten Bauausführung ab Oktober 2020 wird der Großteil der Leistung unseres Vorhabens mit der Abnahme im Jahr 2021 stattfinden und mit 19 % MwSt. veranschlagt.

Die weiteren Angebote liegen bei:

HBW Wölfler & Wohlrab Bau GmbH	604.340,86 €
	brutto
	(16% MwSt)
Grimbacher Ingenieurbau GmbH, Münsterhausen	631.050,58 €
	brutto
	(16% MwSt)



Johanni Bauunternehmung, Deisenhausen 606.542,91 €
brutto
(16% MWSt)

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag an die Fa. Xaver Aabenstein GmbH & Co KG aus Ichenhausen zum Angebotspreis von 548.750,52 € brutto zu vergeben.

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

„Der Auftrag für das Gewerk „Baumeisterarbeiten“ für das Feuerwehrgerätehaus in Biberachzell wird an die Firma Xaver Aabenstein GmbH & Co KG aus Ichenhausen zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 548.750,52 € vergeben.“

Abstimmungsergebnis: 19:0 (Stadtrat Amann nicht anwesend)

5. Vergabe Bauarbeiten TDS Wallenhausen, Herstellung Asphaltdeckschicht in der Montessoristraße und der Bgm.-Streitle-Straße
BA 137/2020

Sachverhalt:

Der Ausbau einer Asphalttragdeckschicht (TDS) in Verlängerung der Oberdorfstraße im ST Wallenhausen ist im diesjährigen Haushalt enthalten. Ebenso ist die Her- bzw. Fertigstellung der Asphaltdeckschicht in der Benzstraße und in der Montessoristraße im Haushalt enthalten. Wegen der regen Bautätigkeit im Gewerbegebiet Birkholz und um diese Arbeiten nicht zu behindern, wurde anstatt der Benzstraße die Fertigstellung der Bgm.-Streitle Straße im ST Oberhausen in die Ausschreibung aufgenommen.

Die beschriebenen Arbeiten wurden zu einem Leistungsverzeichnis zusammengefasst und 12 Baufirmen über die Ausschreibung informiert.

Von 7 Firmen wurden die Unterlagen angefordert.

Bis zum Submissionstermin am 9.9. haben 6 Firmen ein Angebot abgegeben. Das mindestnehmende Angebot wurde von der Fa. Scharpf, Zöschingen mit einem Gesamtangebot i.H. von 95.951,72 € einschl. 16 % MWST abgegeben.

Das zweite Angebot liegt bei 113.652,18 €, das teuerste Angebot bei 122.878,90 €. Die Aufteilung des Submissionsergebnisses der Firma Scharpf mit dem jeweiligen Haushaltsansatz und Schätzkosten ergibt folgende Übersicht:

	Subm.- ergebnis brutto	Hsh. Ansatz 2020	Schätz- kosten
TDS Wallenhausen ohne Druckleitung	52.522,67 €	54.000,-€	54.000,-€
Druckleitung	10.393,60 €	0,- €	
Deckschicht Benzstraße		37.000,- €	37.000,-€
Deckschicht Montessoristraße	14.365,63 €	16.000,- €	18.000,- €
Deckschicht Bgm. Streitle Straße	18.669,82 €	0,- €	24.000,-€
Gesamt	95.951,72 €	107.000,- €	133.000,- €

In die Baumaßnahme TDS Wallenhausen wurde zusätzlich die Herstellung einer Abwasserdruckleitung mit Anschluss an die örtliche Kanalisation für den Aussiedlerhof aufgenommen. Diese könnte mit einem Erdpflug mit vertret-

barem Aufwand hergestellt werden. Diese Leistung ist als Eventualposition in der Angebotssumme mit 10.393,60 € brutto enthalten. Bei Annahme dieser Leistung könnte der Aussiedlerhof an die Kläranlage angeschlossen werden. Auf dem Grundstück müsste hierfür ein Abwasserpumpschacht hergestellt werden.

Die Kosten für einen Freispiegelkanal werden auf das Dreifache geschätzt. Die Kostentragung könnte dermaßen erfolgen, dass die Stadt die Kosten für die Druckleitung im öffentlichen Bereich, der Anlieger die Kosten für den Pumpschacht übernimmt.

Dem Anlieger entstehen zusätzlich Kosten für Beiträge. Dem Anlieger müsste entsprechende Zeit für die Umstellung der Entwässerung zugestanden werden.

Von der Fa. Scharpf wird derzeit das BG Nord II erschlossen.

Diskussion:

Stadtrat Niebling bat um die Aufnahme seines Wortbeitrags ins Protokoll. Er äußerte, dass man im Juli beschlossen habe, die gesamte Strecke ins Bauprogramm 2021 aufzunehmen und die Ausschreibung in einem Zuge durchzuführen, damit die Kosten für die Baustelleneinrichtung nicht zweimal anfallen. Leider sei die Ausschreibung nun doch getätigt worden. Daher wolle er sich erkundigen, ob es möglich wäre, bei der Firma (die beauftragt werden soll) anzufragen, ob mit dem Bau erst dann begonnen werden könnte, wenn das andere Teilstück ausgeschrieben werde. So hätte die Firma die Möglichkeit sich auf dieses zweite längere Stück zu bewerben und die zusätzlichen Kosten nicht mit einfließen zu lassen.

Zweite Bürgermeisterin Lutz wies darauf hin, dass lt. dem tatsächlichen Beschluss der letzten Stadtratssitzung das Stück auch alleine ausgeschrieben werden könne. Die Vergabe sei so organisiert worden, dass für die Asphaltarbeiten ein Zeitfenster vorgegeben worden sei. Diese sollen von KW 41 – 47 erfolgen. Ob man dies nochmal schieben dürfe, entziehe sich ihrer Kenntnis.

Es schloss sich eine kurze Diskussion an, bei der sich Stadtrat Richter und Stadtrat Jüstel für die Vergabe aussprachen, um u.a. keine vergaberechtlichen Probleme zu bekommen oder Fristen zu versäumen. Das Thema mit den Ortsverbindungsstraßen solle man anhand einer aktualisierten Prioritätenliste im Rahmen des Bauprogramms 2021 und in den Haushaltsberatungen genauer beleuchten.

In Bezug auf die Abwasserdruckleitung merkte Stadtrat Niebling an, dass ein Eigentümer im Zuge einer Erschließung die Kosten für die Strecke vom Kanalanschluss bis zum Haus selbst tragen müsse. Er frage sich, warum der Eigentümer des Aussiedlerhofes, der ca. 250 m weiter von der letzten Bebauung entfernt sei, zusätzliche Kosten für Pumpschächte u. ä. tragen solle. Seiner Meinung nach solle dieser nur die Kosten tragen, die auch in einem regulären Wohngebiet von einem neuen Anlieger übernommen werden müssen.

Zweite Bürgermeisterin Lutz wies darauf hin, dass die Kosten für die Druckleitung von der öffentlichen Hand übernommen würden. Es würde nur um die Kosten gehen, die auf dem Privatgrundstück anfallen, dies wären die Kosten für den Pumpschacht und die grundsätzlichen Herstellungsbeiträge, die jeder zu zahlen habe. Bislang sei dies bei den Aussiedlerhöfen auch so gehandhabt und i.d.R. ein städtebaulicher Vertrag geschlossen worden. Sie schlug vor, in den Beschluss

mit aufzunehmen, dass mit dem Aussiedlerhof eine Sondervereinbarung über die Kostenbeteiligung geschlossen werden solle. Nach einer kurzen Diskussion wurde der Beschluss wie folgt ergänzt.

Beschluss:

„Der Auftrag zur Herstellung der Asphaltdeckschichten in der Montessoristraße und der Bgm.-Streitle-Straße sowie die Herstellung der Asphalttragdeckschicht in Verlängerung der Oberdorfstraße einschließlich Abwasserdruckleitung wird an die Fa. Scharpf, Zöschingen zum Bruttoangebotspreis i.H. von 95.951,72 € erteilt. Mit dem Eigentümer des Aussiedlerhofes soll eine Sondervereinbarung über die Kostenbeteiligung abgeschlossen werden.“

Abstimmungsergebnis: 17:3

**6. Ahornweg;
hier Erneuerung Beleuchtung; Vergabe
SR 133/2020**

Sachverhalt:

Mit den Bauarbeiten im Ahornweg wurde in der letzten Woche begonnen. Von Seiten des E-Werks wurde mitgeteilt, dass die bestehenden ca. 40 Jahre alten Beleuchtungskabel und Masten erneuert werden sollten. In den diesjährigen Haushalt wurde für die Beleuchtung des Ahornweg keine Finanzmittel eingestellt, weil im Jahr 2017 die Mastaufsätze auf LED umgerüstet wurden.

Der diesjährige Ansatz bei HHST 67009400 beläuft sich auf 154.000,-€, ausgegeben sind bisher ca. 48.000,-€. Beauftragt und noch nicht abgerechnet sind die beiden Baugebiete BG Nord II und Oberreichenbach. Zusätzlich wurden einige Umbauten des E-Werks im ST Attenhofen, Hegelhofen und Unterreichenbach beauftragt, welche kurzfristig wegen Umbau von Stromleitungen erforderlich wurden. Die beauftragten Leistungen schöpfen den diesjährigen Haushaltsansatz aus.

Das vorliegende Angebot des E-Werks beinhaltet die Erneuerung von 5 Beleuchtungsmasten mit Anschlusskabel, es beläuft sich auf 13.400,-€ netto.

Vom diesjährigen Ausbauumfang sind lediglich 3 Leuchten im südlichen Bereich betroffen. Die Leuchten im nördlichen Ast würden erst im Jahr 2021 erneuert und entsprechend im nächsten Haushalt berücksichtigt.

Diskussion:

Nach einer kurzen Diskussion wurde folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

„Der Auftrag zur Erneuerung der Beleuchtung im Ahornweg wird an die VNEW zu den Bedingungen des Angebotes vom 26.8.20 zum Nettoangebotspreis i.H. von 13.400,-€ beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 20:0

**7. Anfragen der Stadträte
7.1. Anfrage Stadtrat Jüstel**

Stadtrat Jüstel berichtete, dass in der Reichenbacher Straße zwischen Hauptplatz und Einmündung Oberhauser Straße vor ca. acht Wochen eine Baustelle war, die noch immer nicht ganz fertiggestellt sei. Er wolle wissen, wann die Trag-

schicht geschlossen werde, diese stelle eine Gefahrenstelle dar. Das Gleiche gelte auch für den Rad- und Gehweg in Grafertshofen in Richtung Bubenhausen. Hier sei gegenüber der Hausnummer 92 die Tragschicht schon mindestens zwei Jahre nicht geschlossen.

Darüber hinaus merkte Stadtrat Jüstel an, dass die Feuerwehr Weißenhorn ein neues Rüstfahrzeug bekommen habe. Es wäre schön gewesen, wenn der Stadtrat hierüber Bescheid bekommen hätte. Auch eine Einladung verbunden mit einer kleinen Vorführung des Rüstfahrzeugs wäre ggf. angebracht gewesen.

Zweite Bürgermeisterin Lutz antwortete, dass sie die Anfrage zur Asphalttragdeckschicht zur Bearbeitung weitergeben werde, so dass man in der nächsten Bauausschuss- oder Stadtratssitzung berichten könne. Die Anfrage in Bezug auf eine Vorführung des Feuerwehrautos werde sie gerne an Herrn Schneider weiterleiten.



Erstattung der Schulwegkosten

Landkreis Neu-Ulm

Landratsamt Neu-Ulm nimmt noch bis zum 31. Oktober Anträge für das Schuljahr 2019/2020 entgegen

Das Landratsamt Neu-Ulm weist darauf hin, dass es nur noch bis zum 31. Oktober 2020 (Ausschlussfrist!) möglich ist, die Erstattung der Schulwegkosten für das Schuljahr 2019/2020 zu beantragen. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Antragsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, die auf ihrem Schulweg nicht mehr kostenfrei befördert werden, aber nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulweges einen Kostenerstattungsanspruch haben. Dies sind erstens Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 11 an Gymnasien, Wirtschaftsschulen, Berufsfachschulen (ohne Berufsfachschule in Teilzeit), Fachober- und Berufsoberschulen (FOS/BOS) sowie Schülerinnen und Schüler im Teilzeit- oder Blockunterricht an Berufsschulen, die die nächstgelegene Schule besuchen und deren Schulweg einfach länger als drei Kilometer ist. Der Erstattungsantrag ist von den Schülerinnen und Schülern selbst beziehungsweise deren Eltern unter Vorlage der entsprechenden Fahrausweise (Originalbelege) beim Landratsamt zu stellen. Der Antrag muss eine Bestätigung der Schule enthalten. Die Fahrkosten können aufgrund gesetzlicher Vorgaben allerdings nur insoweit erstattet werden, als der gesetzliche Eigenanteil (Familienbelastungsgrenze) von 440 Euro pro Schuljahr überschritten wird. Hat ein Unterhaltsleistender zu Beginn des maßgeblichen Schuljahres (August 2019) für drei oder mehr Kinder Kindergeld bezogen oder ist er Bezieher von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII) oder von Arbeitslosengeld II beziehungsweise Sozialgeld nach dem

Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), werden die notwendigen Fahrkosten in voller Höhe erstattet.

Antragsvordrucke sind bei den Schulen, über die Internetseite www.lra.neu-ulm.de (Rubrik: Bürgerservice/Formulare und Anträge/Schülerbeförderung/Antrag auf Fahrtkostenerstattung) oder beim Landratsamt Neu-Ulm, Schülerbeförderung, neue Dienststelle Messerschmittstraße 7, Zimmer 110, Telefon (0731) 7040-1603, -1605 oder - 1612 erhältlich.

Landratsamt schaltet Bürgertelefon ab Montag, 05. Oktober

Landkreis Neu-Ulm

Bei Fragen zum Coronavirus ist ab Montag, 05. Oktober, ein Bürgertelefon im Landratsamt Neu-Ulm geschaltet. Dabei sollen Fragen beantwortet werden, die sich speziell auf den Landkreis Neu-Ulm beziehen. Dazu gehören zum Beispiel Fragen zum Ablauf von Testungen, dem Testzentrum im Landkreis Neu-Ulm, Meldepflicht von Reiserückkehrern aus Risikogebieten und Quarantänebestimmungen. Nicht beantwortet werden können Einzelfragen zum jeweiligen Bearbeitungsstatus von Einreisemeldungen oder Testergebnissen. Hierfür bitten wir um Verständnis. Das Telefon ist erreichbar ab Montag, 05. Oktober 2020, unter der Telefonnummer 0731/70 40 50 50, Montag bis Freitag von 10:00 bis 14:00 Uhr. Zahlreiche Infos rund um das Thema Coronavirus gibt es auch auf der Website unter <https://landkreis.neu-ulm.de/de/corona.html>.

Für allgemeine Fragen zum Coronavirus wenden Sie sich bitte an die Corona-Hotline der Bayerischen Staatsregierung, Telefon 089 - 12 22 20 (Montag bis Freitag von 08:00 – 18:00 Uhr, Samstag von 10:00 – 15:00 Uhr) oder an die Hotline des Landesamts für Gesundheit und Sicherheit, Telefon 09131 - 6808-5101 (Montag bis Freitag von 08:00 – 18:00 Uhr, Samstag von 10:00 – 15:00 Uhr).

Franz und Gertrud-Mück-Stiftung fördert Menschen mit Behinderung

Landkreis Neu-Ulm

Anträge können ab sofort gestellt werden

Im Jahr 1991 hat sich die Franz und Gertrud-Mück-Stiftung gegründet. Ziel dieser Stiftung ist es, Menschen mit körperlichen Behinderungen sowie bedürftige Schwerbehinderte zu unterstützen. Die Stiftung geht auf Franz und Gertrud Mück zurück, die den größten Teil ihres Vermögens nach ihrem Tod der Stiftung zugeführt haben. Der Landkreis Neu-Ulm vertritt und verwaltet die Stiftung und nimmt in dieser Funktion ab sofort Anträge für eine Förderung entgegen. Antragsschluss ist der 15. Oktober 2020.

Förderzuschüsse können zum Beispiel für Folgendes gewährt werden:

- berufliche Existenzgründungen
- Rehabilitationsmaßnahmen
- Ausbildungen

- Zuwendungen zum Lebensunterhalt in Notsituationen, wobei die Bedürftigkeit einer besonderen Prüfung unterzogen wird und die zweckentsprechende Verwendung nachzuweisen ist
- Zuwendungen zur Beschaffung von Hilfsmitteln, die dazu beitragen, die Behinderung zu erleichtern (z. B. Rollstuhl)

Gefördert werden ausschließlich Menschen mit einer körperlichen Behinderung sowie bedürftige Schwerbehinderte aus dem Landkreis Neu-Ulm. Der Beschluss, welche Anträge in welcher Höhe gefördert werden, wird nach einer Prüfung der Anträge Ende des Jahres getroffen. Die Auszahlung erfolgt Anfang 2021. Insgesamt stehen für dieses Jahr rund 20.000 Euro zur Verfügung. Die Stiftung konnte in den vergangenen Jahren zahlreichen Menschen mit Behinderung helfen. Dazu gehörten zum Beispiel die Förderung eines Fellsack Rollstuhls, von Fahrtkosten, Medikamenten oder Erleichterungen der Lebenssituation. Der Förderantrag ist auf der Website des Landkreises Neu-Ulm eingestellt unter <https://landkreis.neu-ulm.de/de/franz-und-gertrud-mueckstiftung.html>.

Direkter Link zum Formular unter <https://formular.landkreis-nu.de/formcycle/form/alias/1/zuschussantragmueckstiftung/> Fragen beantwortet das Finanzmanagement im Landkreis Neu-Ulm unter der Telefonnummer 0731/70 40 -1303 oder -1301, E-Mail jasmin.herzog@lra.neu-ulm.de, dominic.tausend@lra.neu-ulm.de

Detlef Träbert gibt Schulkindern einen „Schubs“

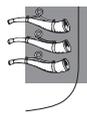
Großer Erziehungsvortrag am 12. Oktober 2020 im Roggenburger Klostergasthof



DETLEF TRÄBERT HÄLT AM 12. OKTOBER DEN GROSSEN ERZIEHUNGSVORTRAG IM KLOSTERGASTHOF ROGGENBURG. FOTO: SAMMLUNG TRÄBERT

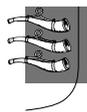
„Kleine Schubse – große Wirkung“ lautet der Titel eines Buches von Detlef Träbert, in dem er Eltern 99 Tipps für den Erziehungsalltag gibt. Am Montag, 12. Oktober 2020, kommt der Diplom-Pädagoge mit eigenem Schulberatungsservice („Schubs“) in den Landkreis Neu-Ulm und hält im Roggenburger Klostergasthofs den diesjährigen Großen Erziehungsvortrag von Bildungszentrum, Bildungsregion und Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm. Beginn ist um 19.30 Uhr im Festsaal, Einlass ab 18.30 Uhr. Der Abend ist überschrieben mit: „Helikopter-Eltern fahren auch bloß Auto oder: Wie wir unsere Kinder bestmöglich durchs Leben begleiten.“ Dabei geht Detlef Träbert, der 18 Jahre im Schuldienst als Beratungslehrer gearbeitet hat und seit 1996 freiberuflich als Berater tätig ist, von der Hypothese aus: El-

tern wollen nur das Beste für ihr Kind. Wie aber erreichen sie das? Der unterhaltsame und informative Vortrag gibt viele Tipps für den Schulerfolg und eine gute Entwicklung der Kinder. Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 3 Euro. Eine Kartenreservierung ist wegen der Corona-Pandemie erforderlich. Die geltenden Hygienerichtlinien und behördlichen Anordnungen sind einzuhalten. Kartenwünsche bitte an: Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur, Telefon 07300 / 9611-550 oder per E-Mail an: kartenreservierung@kloster-roggenburg.de.



Archäologisches Museum

Das Archäologische Museum der Stadt Weißenhorn, Schulstraße 4, II. Stock, ist geöffnet am **Sonntag, 11. Oktober 2020** von 14 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, mit Führung. Führungen ab 5 Personen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel. Herr Kling 9 29 96 29.



Stadtbücherei

Neue Sachbücher

- „Corona Fehlalarm?“ Zahlen, Daten und Hintergründe
- „Covid-19: Was in der Krise zählt“ Philosophie in Echtzeit
- „Nur Mut!“ Margot Käßmann rät zur Besonnenheit in der Krise
- „Unser erstaunliches Immunsystem“ Marianne Koch berät
- „Schule zu Hause“ so gelingt Homeschooling
- „Meditation für Dummies“ alles Wissenswerte
- „Alternative Therapien bei Allergien“ Asthma, Heuschnupfen usw.
- „Brust bewusst“ Pubertät, Schwangerschaft, Wechseljahre und !Männer
- „Natürliche Schmerzkiller“ ohne Nebenwirkungen und Chemie
- „Richtig dämmen“ für Bauherren von Test
- „Hegels Philosophie“ eine Einführung
- „Der Nahostkonflikt“ Geschichte, Positionen, Perspektiven
- „Das große Dux-Kinderliederbuch“ alte und moderne Lieder mit Noten
- „Guinness World Records 2021“ Kurioses für Jung und Alt

Neue Romane

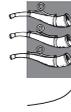
- Klüpfel / Kobr: „Funkenmord“ Kluftingers 11. Fall
- Sibylle Narberhaus: „Syltwind“ Nordseekrimi
- Kiara Lameika: „Schatten des Zorns“ Augsburg-Krimi im Mittelalter
- Ken Follett: „Der Morgen einer neuen Zeit“ Anno 997 in England

- Petra Durst-Benning: „Die Stunde der Sehnsucht“ 4. Band über die Fotografin
- Ronya Othmann: „Die Sommer“ eine Familie zwischen Deutschland und Syrien
- Christine Ziegler: „Sauer macht lustig“ der Witz einer betrogenen Ehefrau

Neue Kinderbücher

- „Nachwachsende Rohstoffe“ Was-ist-Was-Buch über Pflanzenpower
- „Rico, Oskar und das Mistverständnis“ Freundschaftsgeschichte; ab 9 Jahre
- „Mister Marple und die Schnüfflerbande 2 - Die Erdmännchen sind los“ Krimi für Grundschüler
- „Petronella Apfelmus - Zaubertricks und Maulwurfshügel“ 8. Band für Grundschüler
- „Conni geht auf Schatzsuche“ für Grundschüler
- „Alle Jahre wieder“ seltsame Weihnachten - von Juli Zeh

Wenn Sie Fragen haben, ein Problem mit der Onleihe oder online Mitglied werden möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an stadtbuecherei@weissenhorn.de - auch in den Ferien! Neues erfahren Sie auch auf unserer Web-Page www.weissenhorn.de (Leben in Weißenhorn + Tourismus)



Soziale Dienste

Diakonie Neu-Ulm

Drob Inn - Drogenberatung

Uns ist es ein Anliegen auf unsere Angebote rund um das Thema Sucht für Betroffene und Angehörige aufmerksam zu machen. Nach den Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie finden neben den persönlichen Beratungen auch die verschiedenen Gruppenangebote der Suchtberatung, sowie das Streetwork der Drogenberatungsstellen im Landkreis wieder statt. Des Weiteren bieten wir auch telefonische Beratung, sowie besonders geschützte Online-Beratung (auch anonym) an. Alle Informationen und unsere Flyer finden Sie auf unserer Homepage www.diakonie-neu-ulm.de.

Suchtberatung ab 18 Jahren

Alkohol, Glücksspiel, Medikamente, Medien
Eckstr. 25, 89231 Neu-Ulm
0731/ 7047850

Außensprechstunde Weißenhorn

Michael Roederer
Hauptplatz 7
07303/ 9066512 oder 0731/ 7047850
suchtberatung@diakonie-neu-ulm.de

Drogenberatung – Drob Inn

ab 14 Jahren
Illegale Drogen
Uferstr. 389231 Neu-Ulm
0731/ 88030520



Außensprechstunde Weißenhorn

Sabrina Commeßmann
Hauptplatz 7
0160/ 95419864
drob-inn@diakonie-neu-ulm.de

Sozialberatung

Wir sind wieder für Sie da, es finden aufgrund der Corona Pandemie weiterhin keine offenen Sprechstunden statt. Einzeltermine mit vorheriger Terminvereinbarung sind möglich.

Es gelten die aktuellen Richtlinien: Abstand von 1,5 m und das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes.

Montag, den 19.10.2020 von 9:00 - 13:00 Uhr

Montag, den 02.11.2020 von 9:00 - 13:00 Uhr

Montag, den 16.11.2020 von 9:00 - 13:00 Uhr

Montag, den 30.11.2020 von 9:00 - 13:00 Uhr

Montag, den 14.12.2020 von 9:00 - 13:00 Uhr

Wir bieten Ihnen an: Hartz IV-Beratung, Begleitung zu Behörden und Hilfe, wenn Sie nicht mehr wissen, wohin Sie sich wenden sollen.

Diakonisches Werk Neu Ulm e.V., Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit, Eckstr. 25, 89231 Neu Ulm, Frau Wiedenmayer
Mobil: 0176 45552089

Bayerisches Rotes Kreuz

Tafelladen Weißenhorn

Öffnungszeiten Tafelladen:

Mittwoch **oder** Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Zutritt für maximal vier Personen

Abstand zwischen den einzelnen Personen

mindestens 1,5 m

Tragen eines Mundnasenschutzes ist Pflicht

Familienstützpunkt Weißenhorn



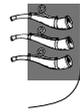
Liebe Familien,

am 28.10.2020 findet von 19:30 – 21:00 Uhr im Rathaus in Weißenhorn ein Erste-Hilfe-Vortrag statt! Der Vortrag richtet sich an Eltern von Kindern im Kleinkindalter, denn

Kleinkinder benötigen andere Erste-Hilfe-Maßnahmen wie Kindergartenkinder oder Jugendliche. Sylvia Rohrhirsch, Ausbildungsleitung beim Arbeiter-Samariter-Bund, zeigt anschaulich auf, welche Unfallsituationen bzw. Gefahrensituationen im Alltag auftreten können und wie Eltern hier Erste-Hilfe leisten. Ein Vortrag mit praktischen Tipps, der Orientierung im Umgang mit Notfällen gibt! Eine Anmeldung mit Angabe Ihrer vollständigen Anschrift und Telefonnummer ist bis zum 21.10.2020 beim Familienstützpunkt erforderlich: familienstuetzpunkt-weissenhorn@asb-nu.de bzw. 07309-8791752. Nach Ihrer Anmeldung erfahren Sie, ob noch ein Platz frei ist und welche Hygieneschutzmaßnahmen eingehalten werden müssen. Der Vortrag ist kostenfrei!

HERZLICHE GRÜSSE

GABRIELE SCHEPPACH, FAMILIENSTÜTZPUNKTLEITUNG



Bereitschaftsdienste

Unter der deutschlandweit geltenden Telefonnummer **116117** bzw. unter **www.116117.de** können sowohl der ärztliche als auch der zahnärztliche Notdienst außerhalb der Sprechzeiten und die Notdienstapotheken jederzeit abgefragt werden.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis

an der Stiftungsklinik Weißenhorn,
Günzburger Str. 45, Weißenhorn

Mo., Di., Do: 18.00 – 21.00 Uhr

Mi., Fr.: 16.00 – 21.00 Uhr

Sa., So., Feiertag: 09.00 – 21.00 Uhr

Ohne Termin, bitte Versicherungskarte mitbringen

Zahnärztlicher Notfalldienst

10. und 11. Oktober 2020

Zahnarzt Robert Williams, Weißenhorn,
Roggenburger Straße 10, Tel. 0 73 09 / 92 11 11

Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12. 00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Behandlungsbereitschaft.

Eine Abfrage der diensthabenden Zahnarztpraxen ist auch unter www.notdienst-zahn.de möglich.

Notdienst der Apotheken

Festnetz: 0800 0022833 (kostenlos)

Handy: 22 8 33

(kostenpflichtig, von jedem Handy ohne Vorwahl)

Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de

od. www.aponet.de

10. Oktober 2020

Apothek im Marktkauf, Senden,
Berliner Straße 13, Tel. 0 73 07/ 95 22 33

Rothtal-Apothek, Buch,
Untere Straße 5, Tel. 0 73 43 / 92 14 50

11. Oktober 2020

St. Ulrich-Apothek, Weißenhorn,
Reichenbacher Straße 3, Tel. 0 73 09 / 52 00

Tierärztlicher Notdienst

Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16 und Tierärztliche Kliniken

Wichtige Rufnummern

Feuer und Notruf	1 12
Überfall/Polizei	1 10
Notfallrettung / Krankentransporte	1 12
Polizeiinspektion Weißenhorn	96 55 - 0
Stadtverwaltung Weißenhorn	84 - 0



Wasserversorgung

Städt. Wasserwerk Weißenhorn

(für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach 0170/3328677

Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen

(für Oberhausen und Wallenhausen) 07302/5194
Mobiltelefon 0160/5355216

Entwässerung

Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen

(für Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Oberhausen und Wallenhausen) 2783

Abwasserzweckverband Mittleres Rothtal

für Stadtteil Attenhofen 07302/919551
Mobiltelefon 0160/5355228

Stromversorgung

VNEW

Verteilnetze

Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG 0 73 09/40 14 40
für Weißenhorn, Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen

LVN

LEW Verteilnetz GmbH 0800/539 638-0
für Emershofen

Gasversorgung

Ergas Schwaben 0800 / 1 82 83 84

Fernwärme Weißenhorn

FWW -

Fernwärme Weißenhorn GmbH 07309 / 87 8 - 40 01

Notariat Weißenhorn

Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23
89264 Weißenhorn 0 73 09 / 30 74

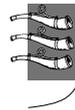
Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)

beim Müllkraftwerk Weißenhorn 0 73 09 / 878-0
Öffnungszeiten für Privatanlieferer mit Fahrzeugen bis 7,5 Tonnen:

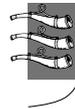
Montag bis Freitag:

07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Samstags: 09:00 - 13:00 Uhr



Wir gratulieren



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

Augustana-Zentrum, Schubertstr. 20, Weißenhorn
Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Str. 16, Weißenhorn
Kirche „Zum guten Hirten“, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

Freitag, 9.10.

19.00 Uhr TeensPray
Augustana-Zentrum

Sonntag, 11.10. 18. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst
Kath. Kirche Witzighausen
Pfarrer/Prädikant: Prädikant Baum

09.45 Uhr Gottesdienst
Kreuz-Christi-Kirche
Pfarrer/Prädikant: Prädikant Baum

09.45 Uhr Kindergottesdienst
Augustana-Zentrum

Dienstag, 13.10.

09.00 Uhr Gedächtnistraining Gr. I
Augustana-Zentrum

10.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. II
Augustana-Zentrum

15.30 Uhr Jungschar, Gr. 1
Augustana-Zentrum

15.45 Uhr Jungschar, Gr. 2
Augustana-Zentrum

20.00 Uhr Kirchenchorprobe
Augustana-Zentrum

Mittwoch, 14.10.

19.00 Uhr Posaunenchorprobe
Augustana-Zentrum

Donnerstag, 15.10.

15.00 Uhr Treffen der aktiven Senioren
Zum guten Hirten

Freitag, 16.10.

19.00 Uhr TeensPray
Augustana-Zentrum

**Sonntag, 18.10.** 19. Sonntag nach Trinitatis

- 09.45 Uhr Gottesdienst
Kreuz-Christi-Kirche
Pfarrer/Prädikant: Prädikantin Winter
- 11.00 Uhr Gottesdienst
Zum guten Hirten
Pfarrer/Prädikant: Prädikantin Winter
- 11.00 Uhr Kindergottesdienst
Zum guten Hirten

Pfarrbüro:

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten:

- Montag geschlossen
- Dienstag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr
- Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Kontakt:

- Pfarrbüro 07309/3568
- Fax 07309/921724
- Pfarrer Andreas Erstling 07309/3568
- Pfarrer Thomas Pfundner 07307/929183
- Diakonin Dagmar Völskow 0152/34364763
- Diakonin Dagmar Völskow 07303/43618
- Heike Wiedenmayer, Sozialberatung 0176/45552089
- Evang. Montessori-Kinderhaus 07309/426808
- E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de
- Homepage: www.weissenhorn-evangelisch.de

Katholische Kirchengemeinden

Mariä Himmelfahrt, Biberachzell

Sonntag 11.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:45 HM f. Anneliese u. Johann Weitmann; f. Agnes Mager

Mittwoch 14.10. Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer

19:00 Oktoberrosenkrantz

Samstag 17.10. Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer

19:00 Vorabendmesse f. Rosina Ott (v. OGV Biberachzell); f. verst. Angeh. Biberacher u. Schädle; f. verst. Angeh. Reizle, Baur u. Strahler

St. Johann Baptist, Oberreichenbach

Mittwoch 14.10. Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer

18:30 Oktoberrosenkrantz 19:00 Oberreichenbach HM

Sonntag 18.10. Kirchweih-Sonntag

8:45 Festgottesdienst f.d. Pfarrgemeinden

St. Mauritius, Wallenhausen

Sonntag 11.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS 1

0:00 HM f. Theresia Ritter; f. Hermann Schneid

Montag 12.10. Montag der 28. Woche im Jahreskreis

18:30 Oktoberrosenkrantz 19:00 Wallenhausen HM f. 1. JM f. Rosa Braun

Mittwoch 14.10. Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer

18:30 Oktoberrosenkrantz

Samstag 17.10. Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer

19:00 Vorabendmesse f. Rosa und Hugo Roth; f. Wilhelmine und Anton Bertele

Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

Samstag, 10.10.

- Mariä H. 14:00 Trauung Kaschke - Schuhmeir
- Attenh. 14:30 Fahrrad-Rosenkrantz mit Station an verschiedenen Feldkreuzen
- Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse (Fam. Müller/Stark/Kilgus)
- Hegelh. 18:30 Vorabendmesse (Willi und Agnes Weiß)
- Sonntag, 11.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
- Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Willi Weyhing und Eltern; Helmut Rausch und Eltern/Rosa und Josef Vogel; Margot Moll/Anni Mayer; Ernst und Emma Deyerler; Frieda Findler und Helmut Gaus; Gerhard, Maria und Johann Granz; Fam. Pfenninger und Gundel)
- Mariä H. 11:15 Tauffeier von Lion und Levi Neher sowie Moritz Sauter
- Mariä H. 17:00 Orgel-Improvisationskonzert von Martin Geßner
- Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Fam. Gehrman/Mareis/Irene Gehrman; Fam. Reibl/Ritter; Wilhelm Wiora, Eltern und Schwiegereltern; Ingeborg Maier mit Angehörige der Familien Riebandt und Bamboschek)
- Attenh. 10:00 Heilige Messe
- Bubenh. 10:00 Heilige Messe
- Bubenh. 15:00 Tauffeier von Jakob Neuhäusler
- Oberh. 10:00 Heilige Messe (Franz Josef Jedelhauser mit Großeltern; Anna und Johann Kusterer und Sohn Robert)

Montag, 12.10.

- Bubenh. 18:30 Oktoberrosenkrantz
- Kolleg 7:15 Heilige Messe

Dienstag, 13.10. Hl. Simpert, Bischof von Augsburg, 3.**Patron des Bistums Augsburg**

- Mariä H. 18:00 Rosenkrantz
- Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Maria u. Andreas Bux/Maria u. Rudolf Bloch/Elisabeth u. Josef Kast und Tochter Beate/Maria u. Georg Unsöld; Marga Döllner)

Attenh. 18:30 Oktoberrosenkrantz

Bubenh. 18:30 Heilige Messe

Mittwoch, 14.10. Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer

Bubenh. 18:30 Oktoberrosenkrantz

Grafertsh. 18:30 Marien-Andacht

St. Leonh. 18:00 Rosenkrantz

St. Leonh. 18:30 Heilige Messe

Donnerstag, 15.10. Hl. Theresia von Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

Mariä H. 9:00 Heilige Messe (Maria Bolkart mit Eltern und Brüdern [Stiftm.]; Theresia und Dr. Bruno Weckerle)

Mariä H. 18:00 Feierlicher Rosenkrantz

Attenh. 18:00 Rosenkrantz

Attenh. 18:30 Heilige Messe (Theresia und Franz Glogger)

Bubenh. 18:30 Rosenkrantzandacht

Grafertsh. 17:00 Rosenkrantz

Freitag, 16.10. Hl. Hedwig von Andechs und hl. Gallus und hl. Margareta Maria Alacoque

Mariä H. 9:00 Heilige Messe (Anna und Anton Schätzthauer; Alois Neumaier/Maria Feistle)



- Mariä H. 16:00 Firmvorbereitung in der Kirche
 Bubenh. 18:30 Oktoberrosenkrantz
 Oberh. 19:00 Oktoberrosenkrantz
Samstag, 17.10. Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer
 Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse (Anton und Wally Hirschberger und Angeh.; Alois, Maria und Justina Kramer)
 Hegelh. 18:30 Vorabendmesse
Sonntag, 18.10. Kirchweih-Sonntag
 Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Fam. Vogg/Filgis/Sieger; Sofie u. Ernst Martin/Anna u. Bernhard Martin/Maria u. Karl Walk/Anna Fassold; Katharina und Josef Müller)
 Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Georg und Theresia Hecht/ Josef, Gertrud, Gerold und Thekla Weiland/Richard und Anna Scholz/Friedrich Schmidkonz/Emilie Henke; Helmut Falkus und Adrian Chomik; Anni u. Edwin Raschke)
 Attenh. 10:00 Heilige Messe (Irma Goßner; Ludwig Krettenauer und Angeh. [JM] ; Elisabeth u. Josef Roth/Familien Roth u. Müller; Lorenz Ritter)
 Attenh. 11:30 Tauffeier von Julian Geiger
 Bubenh. 8:30 Heilige Messe (Günter Glogger [JM] und Laura Glogger)
 Emersh. 10:00 Heilige Messe (Anton u. Maria Diem; Anton Zwibel; Johann Uhl)
 Oberh. 10:00 Heilige Messe (Karolina, Johann u. Marlene Mick; Anneliese Kanand [JM]), mit Aufnahme der neuen Ministranten

Herzliche Einladung:

• Rosenkrantz mal anders – „Fahrradrosenkrantz“ in Attenhofen

Am Samstag 10. Oktober treffen wir uns um 14.30 Uhr an der Kirche in Attenhofen mit dem Fahrrad und halten Station an verschiedenen Feldkreuzen in unserer Flur. Selbstverständlich sind auch hier die entsprechenden Hygienemaßnahmen zu beachten. Bei schlechtem Wetter sind wir in der Kirche.

• Orgel-Improvisations-Konzert

Am **11. Oktober** findet um 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche ein **Orgel-Improvisations-Konzert** statt. An der Orgel ist Martin Geßner aus Bubenhausen. Der Eintritt ist frei - Über Spenden würden wir uns freuen!

• Marien-Andacht

Am Mittwoch, 14. Oktober, 18.30 Uhr findet in Grafertshofen eine Andacht zu Ehren der Muttergottes statt.

Wichtige Mitteilungen / Infos:

• Gottesdienste in der Krankenhauskapelle „St. Leonhard“

Ab 7. Oktober findet wieder jeden Mittwoch um 18.30 Uhr eine Hl. Messe in St. Leonhard statt. Davor ist um 18 Uhr der Rosenkrantz.

• Elternabend zur Erstkommunion 2020

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2020 startet mit einem **Elternabend** am **Donnerstag, 22. Oktober und Freitag, 23. Oktober um 19.30 Uhr** im Christophorus-Haus (Bahnhofstr. 11a, Weißhorn). Wir bitten um Anmeldung für einen der beiden Abende, da aufgrund der Hygienebestimmungen die Plätze im Pfarrsaal auf 35 festgelegt sind. Eingeladen sind Eltern von Kindern, welche die dritte Klasse besuchen. An diesem Abend wird das Konzept der Kommunionvorbereitung vorgestellt, grundsätzliche Fragen werden angesprochen und Termine bekanntgegeben. Bei Rückfragen melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 92766-0).

• Ministrantenaufnahme in Grafertshofen

Am Samstag, den 3. Oktober 2020 gab es für die Kirchengemeinde St. Cyriakus in Grafertshofen nicht nur Erntedank zu feiern, sondern auch Nachwuchs bei den Ministranten. Drei der diesjährigen Kommunionkinder haben sich entschieden, dass sie den Dienst am Altar antreten wollen und wurden von Stadtpfarrer Hartmann in der Abendmesse gesegnet und in den Kreis der Ministranten aufgenommen.



(IM HINTERGRUND STADTPFARRER HARTMANN, VORNE V. LINKS N. RECHTS: ALEXANDER WAGNER, VICKY MERK, ELISABETH KOLB) – FOTO: SARA LANGE

Liebe Vicky, liebe Elisabeth, lieber Alexander, wir danken euch für eure Bereitschaft und wünschen Euch ganz viel Spaß bei euren neuen Aufgaben und viele neue Freunde in unserer Gemeinschaft.

Möge Gott euch immer auf eurem Weg begleiten.

Neuapostolische Kirche Vöhringen

Informationen zum kirchlichen Leben in der Covid19-Pandemie

Eine bedachte und vorsichtige Vorgehensweise zur Öffnung der Kirchengebäude für Präsenz-Gottesdienste nach den gesetzlichen Vorgaben und Hygiene Vorschriften ist seit dem 03.06.2020 möglich.

Dieses Vorgehen beschränkt sich vorerst auf Gemeindemitglieder in eigener Verantwortung. Für Angehörige von Risi-



kogruppen und für Besucher und Gäste gilt der Rat, das weitere Angebot an zentralen Livestream-Video-Gottesdiensten wahrzunehmen - oder per Telefon-Übertragung an den örtlichen-/regionalen Gottesdiensten teilzunehmen.

Es finden keine Bezirksveranstaltungen und sonstige gemeindeorientierte Aktivitäten statt. Nach den aktuellen Planungen werden voraussichtlich bis Ende Oktober 2020 sonntäglich zentrale Video-Gottesdienste abwechselnd von den Gebietskirchen in Deutschland angeboten.

Samstag, 10.10.2020

18.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl in der Kirche
Teilnahme nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindevorsteher

Sonntag, 11.10.2020

KEINE Gottesdienste in den Gemeinden!
10.00 Uhr Zentraler-Video-Gottesdienst über Livestream (YouTube Video-Kanal)
Dieser Gottesdienst wird im Bereich der NAK-Gebietskirchen in Deutschland übertragen. (gestaltet durch die NAK Westdeutschland)
Zentrale Einwählnummer zur Telefon-Übertragung für diese Livestream-Gottesdienste ist die 069-201744299

Mittwoch, 14.10.

20.00 Uhr Gottesdienst
(keine Anmeldung nötig)

* Über weitere Maßnahmen wird zu gegebener Zeit entschieden und in gegebener Art und Weise bekannt gegeben.
* hier die >links< zum Zugang des Video-Livestreams und weiterer Informationen:

- * <https://www.nak-sued.de/corona-pandemie/>
- * <https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>
- * www.nak-sued.de/termine

Bei Fragen und für Kontakte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Gemeindevorsteher: Christian Arnold,

Tel, 07308-7099118 (Büro)

E-Mail: arnold.cs@t-online.de

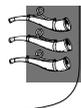
Adresse der Kirche: Industriestraße 15, 89269 Vöhringen

Telefon Sakristei: 07306-33756

Internetadressen:

www.nak-memmingen.de (Kirchenbezirk)

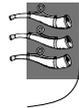
www.nak.org (International)



Senioren aktiv

Sozialstation Weißenhorn

Die Betreuungsgruppe für Menschen mit Lebensfreude trotz Demenz und junggebliebene Senioren trifft sich wieder am **Montag, 12. Oktober 2020** von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Christophorushaus, Bahnhofstr. 11a, Weißenhorn. Auf die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen wird selbstverständlich geachtet, d.h. beim Betreten und Verlassen des Saales muss ein Mundschutz getragen werden, ebenso während der Fahrt im Bus der Sozialstation. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Sozialstation Weißenhorn, Tel. 5757. Das Team der Sozialstation freut sich auf ein Wiedersehen mit allen Besuchern.



Vereine und Verbände

Bürgerinitiative gegen Müllverbrennung e.V.

Wiedergewählter BI-Vorsitzender Ulrich Hoffmann: „Müllvermeidung muss oberste Priorität haben“

Mitten in der Pandemie und unter Einhaltung aller Hygiene-Vorschriften fand die Mitgliederversammlung der Bürgerinitiative gegen Müllverbrennung in Weißenhorn statt. Neben den alljährlichen Neuwahlen wurden grundlegende Weichenstellungen diskutiert.

Für Ulrich Hoffmann, im Amt bestätigter Vorsitzender der Bürgerinitiative, muss Müllvermeidung oberste Priorität haben. Er wendet sich damit gegen Positionen, die Müll als „nachwachsenden Rohstoff“ bezeichneten. „Es ist gut, dass wir nun die Fernwärme aus der Müllverbrennungsanlage nützen – das hilft der Umwelt. Aber das ist kein Freibrief für ungebremses Müllwachstum,“ so Hoffmann, der als Stadtrat auch Aufsichtsrat bei der Fernwärme Weißenhorn ist. Die Bürgerinitiative werde ihr Wächteramt weiterhin mit hoher Expertise und viel Leidenschaft ausüben, verspricht er: „wir haben uns in der Stadt und im Kreis Respekt und eine Stellung erarbeitet, die wir nutzen wollen, um eine gesunde und lebenswerte Umwelt zu erreichen.“ Zu diesem Wächteramt gehört, dass die Bürgerinitiative immer wieder darauf hinweist, dass die Müllverbrennung in Weißenhorn für die Müllentsorgung im Landkreis Neu-Ulm gebaut wurde – und nicht für die Müllentsorgung in ganz Schwaben. Daher darf es auch keine Ausweitung der zu verbrennenden Müllmenge geben.

Beim Thema „freigemessener“ radioaktiver Müll aus dem AKW Gundremmingen bekräftigt die BI ihre Position, dass es am Müllheizkraftwerk eine lückenlose Eingangskontrolle auf Radioaktivität braucht. Hoffmann erinnert in diesem Zusammenhang an den Kreistagsbeschluss, eine Mess-Station in Weißenhorn einzurichten, die Schadstoffe und Feinstaubbelastung misst. Die Ergebnisse sollten dann im Internet und an einem Bildschirm im Eingang des Weißenhorner Rathauses nachlesbar sein. Zu diesen Ergebnissen sollte auch die Belastung mit Radioaktivität hinzugefügt werden, die in Weißenhorn ja bereits gemessen wird. „Es wird Zeit, dass der Kreistagsbeschluss endlich umgesetzt wird,“ so Hoffmann. Die Mitgliederversammlung erteilte einmütig dem Vorstand den Auftrag, eine Satzungsänderung zu prüfen, welche den Namen der Bürgerinitiative an die neuen Gegebenheiten anpasst. So wurde etwa als denkbare Bezeichnung „Bürgerinitiative für Müllvermeidung, Gesundheit und Umwelt“ ins Spiel gebracht. Der Kontakt mit den Schulen soll intensiviert werden und ein Umweltpreis ausgelobt werden.



Es ist also viel zu tun für den neugewählten Vorstand, der sich wie folgt zusammensetzt:

* Vorsitzender: Ulrich Hoffmann

* 1. Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Ernst Ibrom

* 2. Stellvertretender Vorsitzender: Dr. Wolfgang Hatz

Kassierer: Harald Sebera

Schriftführer: Werner Vogtherr

Beisitzer: die Stadt- und Kreisräte Herbert Richter und Dr. Jürgen Bischof.



Fußballverein Weißenhorn e.V. 1920

Abteilung Fußball

Türkspor Neu-Ulm II - FV Weißenhorn

Am Sonntag den 11.10. um 15 Uhr sind wir in Neu-Ulm am Muthenhölzle bei Türkspor Neu-Ulm II zu Gast. Die Reserve ist spielfrei.

Tor von Jens Ritter, für Altstadt sehr bitter!

FV Weißenhorn – FV Altensatdt 1:0 (1:0)

Kevin Moll brachte in der 7. Minute das Spielgerät leider nicht unter Kontrolle. Sekunden später versuchte er es mit einem Schlenzer gegen den guten Keeper Florian Hitzler. Mit einer Parade verhinderte dieser gegen den starken Kevin Moll die Führung für den FVW. Nach einer Ecke von Johannes Raber und mehreren Schussversuchen wählte Jens Ritter (37.) die lange Ecke aus und erzielte das 1:0. Mit einer schönen Vorlage schickte Kevin Moll (55.) Tim Räßle auf die Reise. Auch hier blieb Hitzler der Sieger. Der Kopfball von Christian Schmidberger (57.) ging knapp vorbei. Michael Huber (60.) köpfte die Kugel an die Latte. Luca Voggenreiter (66.) verpasste eine Flanke nur um Zentimeter. Patrick Hartmann (69.) scheiterte an Tobias Junker und danach zwei mal an sich selbst (73./77.), als er völlig frei das Tor nicht traf. Sammy Miller (84.) zielte knapp über das Tor. Drei Minuten vor dem Ende klärte Tobias Junker gegen Hartmann und machte damit den etwas glücklichen Sieg für den FVW perfekt.

Es Spielten: Junker Tobias, Jahn Antoni, Altavini Fabio, Raber Johannes, Gaiser Dominik, Ritter Jens, Räßle Tim (62. Voggenreiter Luca), Akbulut Semih (75. Miller Sammy), Schewetzky Manuel, Ebner Nils, Moll Kevin.

Aufholjagt hat kein Zweck, Punkte weg!

FV Weißenhorn II – FV Altstadt II 0:1 (0:1)

In den ersten 45 Minuten machte der Gast das Spiel und ging folgerichtig durch Hashum Ismail nach 25 Minuten in Führung. Die Aufholjagt in der zweiten Hälfte hatte leider keinen Erfolg. Mehrajudin Ghafouri (63./78.) mit riesen Chancen und zwei Pfostentreffer von Heinz Raber waren nicht von Erfolg gekrönt.

Es spielten: Schwarzer David, Werner Peter, Tomaselli Francesco, Raber Heinz, Acikel Ugur, Weber Manuel, Smukowska Smukowska, Memisi Leorent, Rupprecht Janik, Kocak Oguzhan, Ghafouri Mehrajudin, Eckert Daniel, Neuerer Christoph, Zoller Alexander, Karaman Talha.



Kampfkunst- und Chorgemeinschaft Weißenhorn e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

am 23.10.2020 im Gasthof Lamm Weißenhorn um 19.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Änderung der Satzung
4. Aussprache wegen Chorleiter
5. Verteilung von Posten (Kassierer Presse usw.)
6. Programmgestaltung und Auftritte
7. Wünsche und Anträge
8. Verschiedenes

Anträge bitte ich, bis spätestens Freitag 16.10.2020 einzureichen.

MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN

WILLI LUBER (VORSTAND)



Katholische Arbeitnehmerbewegung

EINE WELT MOBIL

„Bio Café Organico“
naturmilder Hochlandkaffee

Fairer Kaffee hat mit Café Organico begonnen. Seine erstklassigen Arabica Bohnen werden ökologisch angebaut und durch traditionelle Langzeitröstung schonend veredelt. Als echter Klassiker vereint er naturmildes Aroma und feine Säure zu einem Hochgenuss für jeden Tag. Kleinbauern aus Bolivien, Mexiko und Peru haben Anteil an diesem wunderbaren Kaffee. Der Faire Handel sichert das Einkommen vieler Familien und ermöglicht die Fortsetzung ihres sozialen und ökologischen Engagements. Fair Handelsanteil 100 %. Im Monat Oktober bietet das EINE WELT MOBIL auf dem Weißenhorner Wochenmarkt den Bio Café Organico gemahlen im 250 g Päckchen zum Probierpreis an.



Kindersportschule Weißenhorn (KiSS)

KiSS-Kurse 2020/2021 (Inline- + Waveboard- + Zirkuskurse) in den Herbstferien 2020

Inlinekurse ab 5 Jahren

Die Kindersportschule bietet wieder Inlinekurse für Kinder ab 5 Jahren an. Wir führen unterschiedliche Kurse je nach Niveau in der TSV-Halle in Weißenhorn durch (Anfänger, leicht Fortgeschrittene, Fortgeschrittene).



FOTO: KINDERSPORTSCHULE WEISSENHORN (KISS)

Waveboardkurse ab der 1. Klasse

Beim Waveboarden bewegt man sich durch Fuß-, Körperbewegungen und Gleichgewichtsverlagerung fort. Nach einigem Üben stellt sich das „Surf-Felling“ ein. Die Kindersportschule bietet auch hier unterschiedliche Kurse je nach Niveau in der TSV Halle an (Anfänger, leicht Fortgeschrittene, Fortgeschrittene).

Kurs Zirkus & Bewegungskünste ab 1. Klasse

In dem Kurs bekommen die Kinder die Möglichkeit verschiedene „Kunststücke“ aus dem Bereich Zirkus und Bewegungskünste auszuprobieren und zu lernen. Wir begleiten die Kinder mit Tipps und Tricks durch den Kurs.

Termine für alle KiSS-Kurse in den Herbstferien 2020:

03. und/oder 04. November 2020 (Herbstferien)

Nächsten Kurstermine: 17. und/oder 18. Februar 2021 (Faschingsferien)

Der Kurstag und die Kurszeit hängen von der Teilnehmerzahl ab, wie viele Kurse wir anbieten können. Ggf. bei großer Nachfrage können wir an beiden Tagen in den Ferien Kurse anbieten. Ende der Anmeldefrist für alle Kurse ist immer eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung + Kurskosten für alle Kurse:

Es können alle Kinder an den Kursen teilnehmen – auch Kinder, die nicht in der KiSS angemeldet sind.

Für KiSS-Kinder kostet der Kurs 17 Euro. Für „Nicht KiSS-Kinder“ wird für 1,5 Stunden einen Beitrag von 24 Euro erhoben.

Bei den Inline- und Waveboardkursen besteht Helmpflicht, Schützer sind ratsam!

Weitere Informationen finden Sie auf unser KiSS HP www.kiss-weissenhorn.de unter „Aktuelles“. Anmeldungen per E-Mail an

marc.lipkowski@gs.kiss-weissenhorn.de .

Einladung zur Mitgliederversammlung der Musikschule Weißenhorn e.V.

am Montag, 26.10.2020 um 10:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Weißenhorn, Schlossplatz 1.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Rechenschaftsberichte
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Kassiers
 - c) des Kassenprüfers
3. Bericht des Musikschulleiters
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Vorstandswahlen
6. Wünsche, Anträge, Verschiedenes
7. Schlusswort des Vorsitzenden

Aufgrund der Coronaauflagen ist eine vorherige Anmeldung für die Teilnahme erforderlich! Diese kann per Mail erfolgen unter info@musikschule-weissenhorn.de oder telefonisch unter 07309-3444.

Anträge zur Tagesordnung können bis 23.10.2020 unter o. A. Mailadresse gestellt werden.

DIE VORSTANDSCHAFT



Schützenverein Attenhofen e.V.

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Schießsports,

wir beginnen die Saison 2020/2021 mit dem **1. Schießabend am 14.10.2020 um 19:00 Uhr**. Der Schießbetrieb findet ab dem 14.10. wieder wie gewohnt jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr statt.

Es findet kein Wirtschaftsbetrieb statt. Die Gaststube bleibt bis auf weiteres geschlossen! Aufgrund der Corona-Pandemie ist der Zutritt ins Vereinsheim nur unter besonderen Auflagen möglich (Schutz- und Hygienevorschriften sind einzuhalten) Das Tragen einer Mund-Nasen Bedeckung ist Pflicht (nicht während des Trainings am Schießstand.)

Die Schießzeiten sind:

Luftgewehr/Luftpistole: Mittwoch 19:00 - 21:30 Uhr

Bogen: Freitag 18:00 - 19:30 Uhr und am Sonntag 09:00 - 11:00 Uhr



Schützenverein Oberhausen e.V. 1912

Wiederaufnahme des Schießbetriebs

Liebe Schützenkameradinnen, liebe Schützenkameraden,
Mitte Oktober wollen wir den Schießbetrieb wieder aufnehmen. Das Schützenheim wird erstmals wieder am **Freitag, 16.10.2020** abends ab **19 Uhr** geöffnet sein. Die Vereinsmeisterschaften 2019/2020 konnten, bedingt durch die Corona-Pandemie, nicht wie geplant abgeschlossen werden.

**Tennisclub Weißenhorn e.V.****ABTENNIS BEIM TCW
und Start in die Winterrunde**

Unser Abtennis fand letzten Sonntag statt und pünktlich zum Start um 13 Uhr strahlte die Sonne. Die 24 Teilnehmer im Alter von 8 bis 67 Jahren hatten sehr viel Spaß und auch die Zuschauer, die auf unserer Clubheimterrasse die letzten Sonnenstrahlen genossen, bestaunten die Spiele mit großem Interesse.

Die Doppelpaarungen wurden nach einer Spielzeit von jeweils 25 Minuten immer wieder neu eingeteilt und jeder Spieler nahm seine erkämpften Punkte mit.

Nach 4 Runden standen die Sieger fest:

1. Platz	Chris Sedlak	28 Punkte
2. Platz	Thomas Schulz	26 Punkte
3. Platz	Rieke Rosenberg	23 Punkte
4. Platz	Romy Rosenberg	20 Punkte.



FOTO: PETRA HÖRZ

Anschließend wurden die Meister der Sommer-Verbandsrunde mit großem Applaus geehrt:

Die Bambini 12 - Meister in der K1 - mit Rieke Rosenberg, Marco La Rossa, Raphael Fried, Isabella Graf und Nico Limbacher.

Die Herren II - Meister in der K3 - mit Robin Botzenhardt, Noël Harder, Chris Sedlak, Alex Tenbrink, Lars Bittelmayer, Fabian Nittmann, Nick Hautmann, Alexander Fried, Tom Sedlak und Valentin Glünz.

Alle Jugendlichen wurden für ihren sportlichen Einsatz mit einem Meister T-Shirt belohnt. Ebenso fand den Sommer über eine interne Summer-League der Herren 40/50/60 anstelle der abgesagten Verbandsrunde statt. Insgesamt nahmen 23 Herren an diesem Samstagsevent teil. Martin Wiedemann und Helmut Lipp erhielten für die meisten Einsätze jeweils eine gute Flasche Wein. Nach den Ehrungen stärkten sich die Teilnehmer und die Zuschauer mit mediterranen Köstlichkeiten, die unsere Wirtin Imral zubereitet hatte und man ließ den Tag gemütlich bei bestem Spätsommerwetter ausklingen. Alle Teilnehmer waren von dem sportlichen Nachmittag begeistert. (CS) Die Sommersaison ist zwar nun offiziell

Deshalb sollen alle Aktiven die Möglichkeit bekommen, an den 3 Freitagabenden im Oktober (16., 23. und 30.10.) ihre Ergebnisse für 2019/2020 zu vervollständigen. Somit wird niemand benachteiligt.

Am 6.11.2020 beginnen wir dann die neue Vereinsmeisterschaft 2020/2021. An diesem Abend erfolgt auch die Siegerehrung zur Vereinsmeisterschaft 19/20. Ab Sonntag dem 18.10. wird das Schützenheim auch wieder am Sonntag Vormittag geöffnet sein.

Diese Terminplanung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass von staatlicher Seite aus keine gravierenderen Einschränkungen erfolgen müssen.

Alle Besucher des Schützenheims sind angehalten, das Hygiene-Konzept zu befolgen, das am Schwarzen Brett im Schützenheim ausgehängt ist.

Allen Aktiven wünschen wir „Gut Schuss!“

DIE VORSTANDSCHAFT

**Sportverein 1950
Grafertshofen****Ergebnisse des vergangenen
Wochenendes:**

D-Jugend: SGM (SF Schießen) Roggenburg - SV Grafertshofen 7:1

C-Jugend: SV Grafertshofen - SGM Silheim 3:1

A-Jugend: SGM Ay - SV Grafertshofen 1:4

Gegen ATA Spor Neu-Ulm verlor die aktive Mannschaft des SV Grafertshofen mit 4:1.

Zuhause unterlag die aktive Mannschaft des SV Grafertshofen mit 4:1 gegen den RSV Wullenstetten.

Die nächsten Spiele:

E-Jugend: SV Grafertshofen II - SGM Kellmünz II
(Fr, 09.10.20 / 16:30 Uhr)

E-Jugend: SV Grafertshofen I - FV Weißenhorn
(Fr, 09.10.20 / 18:30 Uhr)

D-Jugend: FV Weißenhorn - SV Grafertshofen
(Sa, 10.10.20 / 12:00 Uhr)

C-Jugend: SV Grafertshofen - SGM Senden II
(Sa, 10.10.20 / 15:00 Uhr)

B-Jugend: SV Grafertshofen (9ner) - SGM Illerberg II
(So, 11.10.20 / 10:00 Uhr)

A-Jugend: SV Grafertshofen - SGM Dellmensingen
(Sa, 10.10.20 / 10:00 Uhr)

Aktive Mannschaft: FV Bellenberg - SV Grafertshofen
(So, 11.10.20 / 15:00 Uhr)

**Bei
uns werben Sie
richtig!**
www.wittich.de



vorbei, wir werden aber die Plätze noch - in Abhängigkeit vom Wetter - zumindest teilweise geöffnet lassen. Doch nun beginnt auch schon die WINTERRUNDE 2020/2021. Nach den guten Erfahrungen der letzten Winterrunde werden wir nun diesen Winter erstmals mit 5 Mannschaften, davon 4 Jugendmannschaften, an der Winterrunde teilnehmen. Folgende Mannschaften sind am Start: Bambini 12, Knaben 15, Juniorinnen 18, Junioren 18 sowie Herren. Für die Knaben 15 geht es bereits am Sonntag, 11.10.2020 um 12 Uhr gegen die TeG Memmingen am Berg los. Gespielt wird in der Halle in Freudeneegg. Wir wünschen viel Spaß und Erfolg!

(PH)



Verein für Gartenbau und Landespflege Weißenhorn

Treffen zum Saft herstellen

Die Sämlinge des Vereins für Gartenbau und Landespflege Weißenhorn treffen sich am **Samstag, den 10.10. um 15:00 Uhr** im Vereinsgarten in Oberreichenbach zum Herstellen von Apfelsaft. Wir wollen aus unseren Äpfeln Apfelsaft machen. Auch der größte Kürbis aus dem Garten wird verlost. Die Kinder können Saft sowie Äpfel mit nach Hause nehmen. Alle Sämlinge sind herzlich eingeladen.

DIE VORSTANDSCHAFT



TSV 1847 Weißenhorn e.V. Abteilung Gymnastik

Berichtigung - Änderung Zeiten Outdoorfitness

Das Outdoor Fitnessangebot donnerstags findet im Oktober von 18:00 - 19:00 Uhr statt.

Treffpunkt: Waldparkplatz Waldfriedhof

HANNE KÖBEL, (ÜBUNGSLEITERIN)



Abteilung Volleyball

Erfolgreiche Wochen liegen unter den durch die Corona-Pandemie gesetzten Vorzeichen hinter den Volleyballern des TSV Weißenhorn. Der mehrtägige Trainingsaufenthalt in Sigmaringen wurde bei den Frauen mit einem 2:2 Unentschieden gegen die TSG Balingen sowie bei den Männern mit einem knappen 2:3 gegen die 2. Mannschaft des Bundesligisten TSV Mimmenhausen abgeschlossen.

Die 1. Mannschaft (Männer) des TSV Weißenhorn belegte beim eigenen Herbstturnier Platz 4, hier hieß der Turniersieger VfB Ulm (Oberliga) der mit 3:1 Sätzen gegen Weißenhorn gewann.

Die 2. Frauenmannschaft des TSVW belegte ebenfalls Platz 4.

Packende und recht enge Spiele gab es beim Herbstturnier der 1. Frauenmannschaft des TSVW. Letztendlich gewann Weißenhorn (Bezirksklasse) das Turnier durch ein 3:0 gegen den VfR Jettingen II, sowie die beiden Bezirksligisten SV Mauerstetten sowie VfL Großkötz (2:3 und 3:1).

Recht erfolgreich zeigte sich auch die 2. Männermannschaft des TSVW mit ihrem zweiten Platz beim Herbstturnier (3:2 gegen den TSV Haunstetten, 3:1 gegen den TSV Schwabmünchen und 2:3 gegen den Turniersieger TSV Mering.

Sehr zufrieden äußerten sich die Trainer Jonas Edlhuber, Klaus Wagner und Jonas Wagner zu den gezeigten Leistungen ihrer Teams.



Zu jeder Zeit selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
anzeigen.wittich.de

Impressum

Weißenhorner Stadtanzeiger



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Der Weißenhorner Stadtanzeiger erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Weißenhorn, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Dr. Wolfgang Fendt, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn,
Tel. 07309/84-0, Fax 07309/84-50
- Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Leiterin Haupt- und Personalamt Melanie Müller,
Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn für Veröffentlichungen Dritter wie:
Kirchliche Nachrichten,
Vereinsnachrichten die jeweiligen Einsender
für den Anzeigenteil:
Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40
zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Jedes Stück zählt!
Mit Ihrer Unterstützung können wir eine Menge bewegen.
„Brot für die Welt“ setzt sich für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte ein. Sie können helfen!

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Brot für die Welt

Tiefgaragenstellplatz

Weißenhorn Stadtmitte, ab 01.12. frei.
07309/919050 von 8-12 Uhr

Erstbezug Februar/März 2021

Mehrere neuerstellte hochwertig ausgestattete Doppelhäuser in Buch bei Illertissen, ca. 112 m² Wohnfläche mit Garten, ruhige u. sonnige Lage, Garage, Carport, Fahrradraum, Solaranlage, zu vermieten, Kaltmiete EURO 1.100,- inkl. Stromkosten (Solar), direkt vom Vermieter oder Makler, haus-buch@web.de.



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/96 62-0
Fax 07443/96 62 60

Der Schwarzwald ruft...

Kraft tanken, Wald baden, Ruhe spüren...

Relaxwoche

7 Übernachtungen mit Halbpension
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett
5x Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü
1x kaltes Vesper

ab **458,-€**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obstteller
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein

2 Nächte ab 185,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab **272,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Josef Mayr

Ihr Regionalverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0177 9159856

Tel.: 08238 5085557 • Fax: 08238 5085558
j.mayr@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

IHR PARTNER FÜR MASSGESCHNEIDERTE ANZEIGEN!



In Weißenhorn gibt es seit Juli 2017 das Yogastudio „Yoga am Bahnhof“. Inhaber Stefan Bantleon kam vor ca. 15 Jahren zum Yoga und unterrichtet seit 2006 Yoga und seit 2014 in Weißenhorn. Nach wechselnden Räumlichkeiten ist er nun froh, dass er die Räume im Bahnhofsgebäude in Weißenhorn anmieten konnte und sein Yoga im eigenen Studio unterrichten kann. Das Angebot reicht von verschiedenen Yoga Stilrichtungen über Workshops zu speziellen Themen, wie auch Yogaretreats im europäischen Ausland. Unterstützt wird er dabei von den zertifizierten Yogalehrerinnen Coni Thomma und Raphaela Thalhofer. Auch für die Kinder gibt es ein Angebot: Kinder Yoga unterrichtet seine Tochter Charlotte. Für Stefan Bantleon ist es wichtig, dass sich die Leute nicht in irgendwelche Positionen zwingen. Sondern er hält sich

gerne an den Rat des indischen Yogis und Therapeuten T.K.V. Desikachar „Nicht der Mensch muss sich dem Yoga anpassen, sondern der Yoga dem einzelnen Menschen.“ Dies bestätigen ihm auch seine Yogaschüler/innen die in der Altersklasse von 18 bis 73 Jahren zum Yoga ins Studio kommen. Ganz besonders stolz ist Stefan Bantleon auf den hohen Männeranteil in seinem Studio: „Yoga ist mittlerweile so von Frauen dominiert, dass sich die Männer schlichtweg schwer tun, in eine Yogastunde zu gehen. Deswegen hatte ich die Idee, spezielle Yogastunden für Männer anzubieten. Aus zwei Blocks à 4 Einheiten **Yoga4Men** hatte sich ein fester Männeranteil gebildet die nun gemischt in die Stunden kommen und diese echt bereichern.“
Weitere Infos unter: www.yoga-bahnhof.de



YOGA AM BAHNHOF

Yoga für Alle

Einstieg jederzeit möglich
Offene Yogastunden

Probestunde kostenlos

Stefan Bantleon Yoga
Herzog- Georg-Straße 11
89264 Weißenhorn
www.yoga-bahnhof.de
info@yoga-bahnhof.de

Der E-Bike-Marktplatz der Welt
 Weiß E-Bike ist Best, vergiss den Rest!
„Du hast Fragen, wir haben E-Bike's“



KREIDLER E-Bike Kompetenzzentrum

FAHRRAD eBIKE WEISS HOLZHEIM

Bürgergasse 4 • 89291 Holzheim/Neuhausen
 Tel. 07302/6868 • www.autohaus-reifen-weiss.de

Jetzt neu: Seniorenräder und Fahrräder/Dreiräder für Menschen mit Handicap von Draisin.



Zimmerei ✓ **Innenausbau** ✓
Dachfenster ✓ **Dachsanierung** ✓

89264 Weißenhorn
 OT Biberachzell
 Weißenhorn Str. 4

Tel. 07309 3166
 www.zimmerei-merkle.de



- Eigene Fertigung und Montage von Fenstern und Haustüren in Kunststoff, Holz, Holz-Aluminium
- Nachrüstbare Sicherheit nach DIN 18104




Pointstr. 4 • 89264 Weißenhorn/Oberhausen • Tel. 07309/2993 • Fax 07309/41303
www.huber-fensterbau.de

Regionaler Geschäftsführer sucht für sich und seine Familie ein Einfamilienhaus in schöner Lage, um seine Kinder im Garten toben lassen zu können. Die Finanzierung stellt keinerlei Probleme dar. Auf Ihren Anruf freuen wir uns. Ansprechpartner: Herr Dietrich
 E-Mail: t.dietrich@garant-immo.de
 GARANT Immobilien Tel. 0731/71577-15

WIR GEBEN IHRER ANZEIGE DEN RICHTIGEN SCHWUNG!

Fliesen- und Natursteinverlegung

Andreas Sauer
 Meisterbetrieb

Jägerweg 22, 89297 Roggenburg-Schießen
 Tel: (0 73 00) 9213 71, Fax 92 13 72, Handy 0177 / 4924639

ANGEBOT DER WOCHE
 12.10. BIS 17.10.



IMMER DAS BESTE!

SCHWEINESCHNITZEL mager – aus der Oberschale	100g 1,15€
KASSLER RIPPLE GEKOCHT mager & saftig	100g 0,99€
DEBRECZINER rauchfrisch – pikant	100g 1,09€
PAPRIKALYONER mit frischem, rotem Paprika	100g 1,05€
PUSTERTALER BERGKÄSE Südtiroler Schnittkäse mit 50 % Fett i.Tr.	100g 1,42€

Private Realschule Monte Sole – Realschule mit Herz und beruflichem Profil

Zum Schuljahr 2021/22 eröffnen wir eine private Realschule für Schüler/innen ab Klasse 5. Zur Organisation und zur Planung des pädagogischen Konzeptes suchen wir ab sofort

Realschullehrer m/w/d (Teilzeit/nebenberuflich)
 für die Fächer
Deutsch
Mathematik
Englisch
BNT

Eine Beschäftigung in Teilzeit neben der Kindererziehung ist möglich. Beamte des Landes Baden-Württemberg können sich nebenamtlich für einen Lehrauftrag bewerben oder für den Dienst an Privatschulen beurlauben lassen. Wir freuen uns über Kolleginnen und Kollegen, die Lust haben, eine neue Schule mit aufzubauen sowie ihre Ideen und ihre Kenntnisse in das pädagogische Konzept und in den Unterricht einzubringen. Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an Frau Wenzl.



BLUT- UND LEBERWÜRSTE:
 Ab sofort gibt es wieder deftige Blut- & Leberwürste aus eigener Herstellung. Dazu empfehlen wir unser leckeres Sauerkraut.




Stammhaus in der Memmingerstr. 16 · 89264 Weißenhorn
 Filiale im Rewe-Markt · Herzog-Georg-Str. 4
 www.metzgerei-stoetter.de

Zentrum für Gestaltung
 Schillerstr. 1/10, 89077 Ulm, 0731/20 55 99 9-0
 ulm@zfg-schulen.de, www.zfg-schulen.de